



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 16. Januar 2025

Kalenderwoche 3



Zur Lesung am Montagabend kamen nach Angaben des Veranstalters – der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus – über 50 Gäste. Auf dem Foto: Moderatorin Margit Schesinger-Stoll im Gespräch mit Michael Wildenhain. Foto: dsp



www.metzgerei.de

7 MARKEN
unter einem Dach



AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Künstliche Intelligenz im Kulturcafé

Von Detlev Spierling

Oberursel. Kann so genannte starke KI in nicht allzu ferner Zukunft möglicherweise ein eigenes Bewusstsein entwickeln und dann zu einer Gefahr für uns werden – oder nicht? Bei der Lesung des Autors Michael Wildenhain aus seinem Buch „Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz“ am Montagabend im gut besuchten Kulturcafé Windrose ging es um diese und andere anspruchsvolle Fragen zum Thema.

Eingeladen zu dieser Lesung hatte die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus, was als Indikator dafür gewertet werden kann, dass es heute faktisch keinen gesellschaftlichen Bereich mehr geben dürfte, der von dem Thema KI noch unberührt geblieben wäre.

Wer präzise und fachlich fundierte Aussagen zum aktuellen Entwicklungsstand mit konkreten Praxisbeispielen aus der generativen KI wie der populären Lösungen ChatGPT erwartet hatte, wurde am Montagabend jedoch enttäuscht. Wildenhain nähert sich dem Thema stattdessen aus historisch-literarisch-philosophischer Sicht, womit er auch die Erwartungen der überwiegend älteren, weniger digital-affinen Zuhörer im Kulturcafé erfüllt haben dürfte. „Als Philosoph und Informatiker beschäftigt sich Wildenhain mit möglichem Bewusstsein

und Emergenz von KI und der Frage, was der Mensch ihr erlaubt“, heißt es in der Buchbeschreibung des Verlags Klett-Cotta. Den Schlüsselbegriff „Emergenz“ erwähnte der Autor auch mehrfach, seine wolkige Erklärung dieses Fremdwortes dürfte die meisten Zuhörer allerdings eher ratlos zurückgelassen haben.

„Emergenz“ im Kontext von KI

Was liegt also näher als die derzeit wahrscheinlich beste, frei zugängliche KI-Suchmaschine einmal nach einer Definition dieses Fachbegriffs zu befragen? In der überzeugenden Antwort von ‚perplexity.ai‘ heißt es unter anderem: „Emergenz im Kontext von KI beschreibt das Phänomen, bei dem KI-Systeme unerwartete Fähigkeiten oder Verhaltensweisen entwickeln, die nicht explizit programmiert wurden. Diese neuen Eigenschaften entstehen durch die komplexe Verknüpfung von Datenpunkten und sind weder linear noch vorhersehbar.“ Dies werfe „auch ethische Fragen auf, insbesondere in sicherheitskritischen Anwendungen, Gleichzeitig bietet sie Potenzial für innovative Problemlösungen in Bereichen wie Wissenschaft und Wirtschaft.“

Unter Angabe der entsprechenden Quellen nennt ‚perplexity.ai‘ drei Beispiele hierfür: Erstens: „Eine Google-KI, die sich selbstständig Bengali beibrachte, ohne speziell dafür trainiert worden zu sein“, zweitens: „KI-Systeme, die in Rollenspielen unerwartete Strategien entwickeln, die selbst Entwickler überraschen“ und drittens „Sprachmodelle wie GPT, die neue Assoziationen durch statistische Nähe von Wörtern schaffen, ohne ein echtes Verständnis zu haben“.

„Fremde“ Intelligenz

Im Gespräch mit Moderatorin Margit Schesinger-Stoll bevorzugte Wildenhain den Begriff „fremde“ statt „künstliche“ Intelligenz, während viele KI-Experten stattdessen präziser von „algorithmischer“ Intelligenz sprechen. Der Autor erinnerte daran, dass KI bei uns noch bis

in die 70er Jahre als „Expertensysteme“ bezeichnet wurde.

Als erster Wissenschaftler hatte John McCarthy, der Erfinder der Programmiersprache Lisp (List Processing), schon 1955 – also vor 70 Jahren – den Begriff „Künstliche Intelligenz“ geprägt beziehungsweise verwendet Und natürlich gehört zur Entwicklung der KI wie überhaupt der IT der Name Alan Turing (1912-1954). Der britischen Mathematiker gilt als einer der einflussreichsten Theoretiker der frühen Computerentwicklung und Informatik. Während des Zweiten Weltkrieges hatte er mit seinem Team die Funksprüche des Nazi-Regimes entziffert, die mit der legendären Chiffriermaschine Enigma verschlüsselt wurden.

Mit seinem betont philosophisch grundierten Blick auf das Thema KI lieferte der Autor den Zuhörern am Montagabend durchaus interessante und auch ungewöhnliche Denkanstöße für eine kritische Auseinandersetzung mit der weiteren Entwicklung der Künstlichen Intelligenz, an der – soviel steht fest – niemand mehr vorbeikommt.

In einer möglichen Neuauflage und Fortschreibung der kurzen Geschichte der Künstlichen Intelligenz in ein paar Jahren wird dann auch hoffentlich die Initiative „OpenGPT-X“ eine wichtige Rolle spielen. Hinter dieser Initiative stehen das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), zwei Fraunhofer-Institute und andere wichtige Akteure wie der deutsche KI-Hoffnungsträger Aleph Alpha aus Heideberg. Sie haben gemeinsam „Teuken-7B“ entwickelt – ein großes KI-Sprachmodell „Made in Germany“. Es zeichnet sich nach Anbieter-Angaben durch „Vielseitigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Mehrsprachigkeit und Offenheit“ aus und ist ab sofort Open Source verfügbar, heißt es auf der Webseite <https://opengpt-x.de>. Im Wettbewerb mit den KI-Systemen der großen US-Amerikanischen Anbieter OpenAI, Google, Microsoft und Co ist es im Hinblick auf unsere digitale Souveränität absolut unverzichtbar.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

VERMIETUNGS-SPECIAL

Wir kümmern uns um alles - und Sie entspannen!

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



Behalten Sie Ihre Apotheke mit **apotheken prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage, (bis Februar)

Gemäldeausstellung der Gruppe „Farbwerke Oberursel“ in Trian's Café, Strackgasse 14, (bis Mitte Januar, Abschluss im Finissage)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Januar

Vortrag „125 Jahre Saalburgbahn und Homburger Straßenbahn“ mit Georg Ament, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Altes Rathaus Oberstedten, Kirchstraße 34, Vereinsraum, 19 Uhr

„Tanzen-Tapas-Trinks“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 17. Januar

und Samstag, 18. Januar

Workshop „Life Design - Gestalte das Leben, das Dich glücklich macht!“, „FachWerk“, Marktplatz, freitags ab 15 Uhr bis samstags 17 Uhr

Samstag, 18. Januar

„Fit mit IT-Medien“, Team der Stadtbücherei und Netzwerk Bürgerengagement, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Backstage Stadthalle – 40 Jahre Stadthalle Oberursel, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 13-17 Uhr

Das Kriminaldinner – Krimidinner für Jung und Alt, Alt Oberurseler Brauhaus, Ackergrasse 13, ab 19 Uhr

„Karaoke Night“ in der Räucherammer, Untere Hainstraße 16, 21 Uhr

„Rock & Metal Mannia“ im Alemannia, Adenauerallee 20, 22 Uhr

„Windrose Brunch“, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Windrose Kulturcafé, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 19. Januar

Vernissage Ausstellung „Konsum, Genuss und mehr“ von Roser Casasús und Hans-Jürgen Baumann, Fotos in der Alten Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 11.30-14 Uhr

„Jazz-Jamsession“ (vol 108), Windrose Kulturcafé, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Montag, 20. Januar

„Fabelkurs“ Teil 2, für Babys geboren Juli bis Anfang September, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, 9.45-11.15 Uhr, (bis 20. März)

Mittwoch, 22. Januar

Kleiner Mittwoch, „Lisa kommt nicht – Die Lesebühne mit Jan Cönig und Uli Höhmann, Windrose Kulturcafé, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Donnerstag, 23. Januar

Konzert „Peace on Earth Tour“ mit „The Best of Black Gospel“, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 19.30-21.30 Uhr

Theaterstudio „Auf der Hut“, Snacks – eine musikalisch-kulinarische Revue, Windrose Kulturcafé, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

2025 – 40 Jahre Chopin-Gesellschaft



Im Jahr 2025 wird die Chopin-Gesellschaft Taunus 40 Jahre alt. Die 1985 von der Ehrenpräsidentin Ilse Schwarz-Schiller gegründete Gesellschaft kann auf viele interessante Ereignisse zurückblicken, von der Aufführung des Gesamtwerks von Chopin 1995/96 bis zur Gestaltung der Feier zum 100. Jahrestag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens im Jahr 2018 in der Hessischen Landesvertretung in Berlin. Von Anfang an war die Förderung junger Künstler das Anliegen der Gesellschaft, aber auch große Namen wie Shura Cherkassky, Adam Harasiewicz, Herrmann Prey, Halina Czerny-Stefanska, Leonard Hokanson, Rafał Blechacz, Olga Sheps, Bernd Glemser, Kevin Kenner, Claire Huangci, Martin Stadtfeld, Mischa Maisky, Ewa Kupiec, Dang Thai-Son, bis zu Christopher Park und zuletzt Julius Asal zieren die Liste derer, die Oberursel die Ehre gaben. Die Chopin-Gesellschaft hat aber immer auch interessante Seitenwege beschritten, zu einen mit den aufschlussreichen Vorträgen von Prof. Norbert Abels, aber auch mit den Ragtimekonzerten von Marcus Schwarz. In diesen 40 Jahren hat sich die Chopin-Gesellschaft Taunus zu einem festen kulturellen Standbein Oberursels entwickelt und ist aus dem Stadtbild mit seinem Chopin-Platz und den von Nicolai Karlychanow geschaffenen Händen Chopins im Rushmoorpark nicht mehr wegzudenken. Im Jubiläumsjahr wird nun ganz groß aufgetischt. Am 9. März erklingen beide Klavierkonzerte des Namensgebers. Die Solistin ist die Pianistin und langjährige Präsidentin der Darmstädter Chopin-Gesellschaft Frau Prof. Aleksandra Mikulska. Schließlich war es die Darmstädter Schwester-Gesellschaft unter Maciej Lukaszczik, aus der heraus die Oberurseler Chopin-Gesellschaft erwachsen ist. Unterstützt wird die Künstlerin durch die Frankfurter Solisten unter der Leitung von Vladislav Brunner. Am 18. Mai gelangen dann alle Werke für Violoncello und Klavier zur Aufführung. Das einzige Instrument, für das Chopin neben dem Klavier noch bedeutende Werke geschaffen hat. Die Ausführenden sind die Professoren Katharina Deserno (Violoncello) und Nenad Lecic (Klavier). Einen donnernden Schlusspunkt des Jubiläumsjahrs setzt das Konzert am 26. Oktober. Die Pianistin Claire Huangci und ihr Kollege Alexei Volodin gastieren in Oberursel mit einem Konzert an zwei Flügeln. Natürlich ist das Rondo brillante op. 73 von Chopin dabei, aber auch Werke von Mozart, Rachmaninow, Milhaud und als Höhepunkt La Valse von Maurice Ravel in der Fassung für zwei Klaviere. Der Vorverkauf startet jeweils sechs Wochen vor dem Konzert. Für das Jubiläumskonzert am 9. März hat er allerdings bereits begonnen. Tickets können über Frankfurt Ticket GbmH, im Ticketshop Oberursel oder in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erworben werden.

Foto: Aleksandra Mikulska

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Sonntag, 19. Januar

Neujahrsempfang der Steinbacher FDP, Bürgerhaus, Clubräume 1. OG, Untergasse 36, 15-18 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 16. Januar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 17. Januar

Nordwest-Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Samstag, 18. Januar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102
Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt, Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Sonntag, 19. Januar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Montag, 20. Januar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Dienstag, 21. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 22. Januar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 23. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-2222

Freitag, 24. Januar

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 25. Januar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Sonntag, 26. Januar

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Ackergrasse 13
61440 Oberursel



Tabaksmühlenweg 26
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Mehrsprachige Stadtführungen 2025

Oberursel (ow). Wer Oberursel einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel entdecken will, sich für die Geschichte der Stadt von den Kelten über die historische Altstadt bis ins Camp King interessiert oder gerne durch die Natur streift, für den bietet die Stadt interessante Stadtführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an.

Bürgermeisterin Antje Runge weist darauf hin, dass sich die Führungen für Gäste, Alt-eingesessene und Neubürger gleichermaßen lohnen. Die Brunnenstadt gilt als das „Tor zum Taunus“ und ist seit Februar 2023 eine von 24 anerkannten Tourismusorten in Hessen und der erste im Hochtaunuskreis.

Für Gäste ist eine Altstadtführung die passende Idee. Der Rundgang mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich für kleine und große Gruppen. Neben Englisch und Französisch werden die Führungen seit April 2024 auch in Koreanisch und Spanisch angeboten. So bilden fehlende Sprachkenntnisse keinerlei Barriere mehr. Die individuellen Rundgänge können per E-Mail an tourismus@oberursel.de angefragt werden. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Immer am ersten Samstag im Monat können Interessierte an der regulären Altstadtführung teilnehmen, die um 14 Uhr beginnt. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortausnumuseum. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Jeden zweiten Samstag im Monat wird von April bis Oktober über den Keltenrundwanderweg geführt. Beginn ist jeweils um 14 Uhr vor dem Eingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ) an der Hohemark. Die Kosten betragen sieben Euro pro

Person. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die erste Führung startet am Samstag, 12. April. Zur Kelten-Sonderführung „Altkönig“ sind Interessierte am Sonntag, 4. Mai eingeladen. Die Sonderführung „Sagen und Mythen“ startet am 26. Oktober. Kosten jeweils sieben Euro.

Die Führung „Camp King“ wird jeweils samstags am 26. April, 24. Mai, 27. September und 18. Oktober angeboten. Sylvia Struck berichtet ab 14 Uhr über die wechselvolle und spannende Geschichte des Quartiers. Treffpunkt ist das Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Die Kräuterwanderung mit Monika Zarges beginnt am Freitag, 27. Juni zum Thema „Zeit der Blüte“ mit dem Schwerpunkt Johanniskraut. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz Stierstädter Heide, Kosten sieben Euro.

Die Führung zum „Tag des Friedhofs“ startet am Sonntag, 21. September um 11 Uhr am Denkmal in der Adenauerallee. Die Kosten betragen hierfür fünf Euro.

Für alle Führungen mit festen Terminen sind keine Anmeldungen erforderlich. Weitere Führungen zu unterschiedlichen Themen werden momentan noch geplant. Alle Termine werden auch monatlich über die Presse und Social-Media-Kanäle der Stadt bekanntgegeben.

Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortausnumuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Bommersheim bekommt neue evangelische Kindertagesstätte

Oberursel (ow). Im Zeitraum der kommenden zwei Jahre entsteht in Bommersheim eine moderne evangelische Kindertagesstätte mit sechs Betreuungsgruppen. Der zweigeschossige Neubau wird auf dem Gelände der Kreuzkirchengemeinde errichtet und umfasst unter anderem eine Erweiterung des Krippenbereichs um eine Gruppe mit zwölf Plätzen für Kinder im Alter unter drei Jahren. In diesem Zuge erhöhen sich die Kapazitäten in der frühkindlichen Betreuung. Das bestehende Gebäude der Kreuzkirchengemeinde, das den heutigen Anforderungen an Raum und Funktionalität nicht mehr gerecht wird, wird durch den Neubau ersetzt. Ein Teil des aktuellen Kita-Geländes wird künftig als Außengelände genutzt.

„Dieser Neubau stellt eine zukunftsfähige Lösung für den wachsenden Bedarf an Kindergartenplätzen in Bommersheim dar“, attestiert Stadtrat Andreas Bernhardt und ergänzt: „Durch die sehr gute Kooperation und zielführende Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Kreuzkirche und deren Vorstandsmitgliedern sowie durch das innovative Finanzierungskonzept wird der Neubau nicht nur den aktuellen Anforderungen gerecht, sondern auch langfristig stabile Rahmenbedingungen für die frühkindliche

Betreuung schaffen.“ Die Kreuzkirchengemeinde stellt das Grundstück für den Neubau der Kita im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages für 75 Jahre kostenfrei zur Verfügung. Die Stadt Oberursel übernimmt die Mietkosten für mindestens 25 Jahre. Die Zentrale Pfarreivermögensverwaltung (ZPV) der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau übernimmt die Planung und den Bau des neuen Hauses. Die Miete wird auf maximal 18 Euro pro Quadratmeter gedeckelt, wobei die ZPV als kirchlicher Bauträger einen besonders günstigen Preis anbietet.

„Der Neubau ist nicht nur notwendig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll“, erklärt der hauptamtliche Stadtrat Andreas Bernhardt. „Die Sanierung des alten Gebäudes war weder baulich noch finanziell tragbar. Der Neubau wird durch moderne, energieeffiziente Bauweise auch langfristig Einsparungen bei den Betriebskosten ermöglichen“, so Bernhardt.

Die Stadt Oberursel rechnet mit den ersten Kosten für den Neubau im Haushaltsjahr 2026, insbesondere für Mobiliar, Küche und die Gestaltung des Außenbereichs. Ab 2027 wird die Stadt die Betriebskosten einschließlich der Miete und einer weiteren Krippengruppe in ihrem Haushalt einplanen.

Resilienz in der deutschen Wirtschaft

Oberursel (ow). Am Mittwoch, den 5. Februar um 19 Uhr lädt der fokus O. in das Thiiird Place by CMMaurer, in der Adenauerallee 2, zu Vortrag und Austausch rund um das Thema Resilienz für zukunftsfähige Unternehmen ein.

Andrea Maurer-Schlangen, Geschäftsführerin der CMMaurer GmbH und Vorstandsmitglied des BDU-Fachverbands Organisationsentwicklung und Change Management präsentiert die Ergebnisse einer aktuellen, deutschlandweiten und branchenübergreifenden Befragung zu diesem Thema.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der hochaktuellen Frage, wie resilient die deutsche Wirtschaft tatsächlich ist, insbesondere im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen in Zeiten zunehmender Unsicherheit und Komplexität.

Die steigenden Anforderungen an die Resilienz von Organisationen, wie die Fähigkeit, Krisen vorzusehen, unter widrigen Umständen standzuhalten und sich zielgerichtet anzupassen, sind heutzutage entscheidend für die langfristige Sicherstellung der Pro-

duktivität und Zukunftsfähigkeit. Das Thema ist relevant für Führungskräfte, Entscheidungsträger, Strategen und Transformationsbegleitende, die daran interessiert sind, ihre Organisation resilient aufzustellen. Teilnehmer können eine Einschätzung ihrer eigenen Organisation vornehmen, Impulse erhalten, wie sie sich widerstandsfähiger aufstellen können, und von wertvollem Austausch sowie Networking im Kreise anderer Unternehmer und Führungskräfte profitieren.

Diese Veranstaltung bietet eine wertvolle Gelegenheit für alle, die an der Weiterentwicklung der Resilienz ihrer Organisation interessiert sind und von Experten sowie Gleichgesinnten in einem praxisnahen Rahmen lernen möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos. fokus O. Mitglieder aller Säulen, Gäste und Neugierige sind herzlich willkommen. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um eine Anmeldung per E-Mail an mail@thiiirdplace.de oder unter Telefon +49 6171 88 33 120 gebeten.

WINTER SALE

30% 40%
20% 70% 50%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR SCHÖNE TRÄUME!

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Seien auch Sie dabei!

Infoabende am 29.01.25 und 06.02.25

IHRE EINLADUNG ZUM GLASFASER-INFOABEND!

Erfahren Sie alles über Glasfaser-Internet in Stierstadt und Weißkirchen. Bringen Sie Ihre Fragen mit – und Ihre Nachbarn!

Deutsche Glasfaser Infoabende	
Gaststätte zum Rühl Kurmainzer Str. 50 61440 Oberursel (Taunus) Am 29.01.25 um 19:00 Uhr	Elaya Hotel Zimmersmühlenweg 35 61440 Oberursel (Taunus) Am 06.02.25 um 19:00 Uhr

02861 8133 269
deutsche-glasfaser.de/stierstadt-weisskirchen

Deutsche Glasfaser



Landrat Ulrich Krebs übergibt Bürgermeister Dmytro Khanis die Schlüssel und Papiere des Busses.
Foto: jfk

Fahrzeugspende für die ukrainische Partnerstadt

Hochtaunus (fk). Nieselregen und frische Temperaturen sorgen im Hof der Kreisverwaltung in Bad Homburg für unwirtliche Bedingungen. Trotzdem lässt sich Dmytro Khanis die gute Laune nicht nehmen. Kein Wunder, der Bürgermeister von Zhovti Vody (die Partnerstadt des Kreises) hat soeben aus den Händen von Landrat Ulrich Krebs die Schlüssel für einen nagelneuen Kleinbus übernommen. Auch die rund 2200 Kilometer bis in die Heimatstadt im Zentrum der Ukraine, die noch vor Khanis lagen, konnten das Stadtoberhaupt und sein Team nicht schocken.

Der Bus im Wert von rund 56 000 Euro wurde nach den Wünschen der ukrainischen Gäste speziell konfiguriert und dient vor Ort in erster Linie zur Beförderung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Als Sonderausstattung wurde eine ausklappbare Rampe installiert, um über die Hecktüren Rollstuhlfahrer aufnehmen zu können. Hinzu kommen im Inneren spezielle Griffe und Festhaltungsmöglichkeiten für einen sicheren Transport. Der Hochtaunuskreis hat den Wagen von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) als Spende erhalten. Mit dabei auf dem Rückweg in die Oblast (Verwaltungsgebiet) Dnipropetrovsk befinden sich noch fünf Notstrom-Aggregate und diverse orthopädische Hilfsmittel wie Gehhilfen.

„Die medizinische Versorgung ist in der Ukraine wesentlich zentraler organisiert als hierzulande“, berichtet der Landrat bei der Fahrzeugübergabe. Das System der bei uns möglichen Krankentransport gäbe es in dieser Form in der Ukraine nicht. Darunter sollen besonders Menschen im ländlichen Umfeld der Stadt leiden, für die die Wege zum Krankenhaus sehr weit sind. Für Bürger mit körperlicher Beeinträchtigung ein kaum zu lösendes Problem. „Deshalb bin ich froh, dass wir unserer Partnerstadt nun einen solchen Wagen zur Verfügung stellen können, um Menschen ins Krankenhaus bringen zu können“, so Krebs weiter.

Es ist nicht das erste Fahrzeug, das in Zhovti Vody zum Einsatz kommt. Bereits im März 2023 konnte der Verein „Ukrainehilfe Taurus“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz zwei Rettungswagen auf den Weg bringen. „Wir sind dem Hochtaunuskreis sehr dankbar für die große Hilfe und tolle Zusammenarbeit. In diesen sehr schweren Zeiten ist wichtig, solche Freunde an seiner Seite zu haben. In den letzten beiden Jahren konnte viel erreicht werden. So konnten letzten Sommer 30 Kinder aus unserer Region hier [in Oberreifenberg] einen unbeschwernten Sommer verbringen und sich von den ständigen Alarmen etwas erholen“, erzählt Khanis. Der Bus,

der jetzt über Dresden und die polnischen Städte Breslau, Kattowitz und Krakau zur Grenze bei Przemysl gebracht wird, bedeutet eine wichtige Verbesserung der Situation im medizinischen Bereich. Aktuell gibt es im Stadtgebiet ein Krankenhaus, das noch die Versorgung in allen medizinischen Fachgebieten erbringen kann. Lediglich größere Herz-Operationen sind nicht möglich.

„Die OPs und auch die Geburtsstationen sind 24 Stunden in Betrieb und auch mit Generatoren ausgerüstet. Durch die große Zahl an Inlands-Flüchtlingen, aktuell um die 6000 Menschen, ist die Einwohnerzahl auf knapp 50 000 Personen angewachsen. Das stellt natürlich eine besondere Herausforderung dar. Deshalb suchen wir junge Ärzte, um weiterhin eine medizinische Versorgung gewährleisten zu können. Als Verwaltung stellen wir deshalb für medizinisches Personal auch Wohnraum zur Verfügung“, so das Stadtoberhaupt.

Aktuell steht der Neubeziehungswesen-Ergänzungsbau eines Sozialzentrum ganz oben auf der Agenda. Durch die Nähe zur Front des Krieges, bis zu den Stellungen der russischen Armee sind es nur rund 250 Kilometer, gibt es in Zhovti Vody eine sehr große Anzahl von teilweise sehr jungen Kriegsrückkehrern, die schwer verletzt, oft Extremitäten verloren haben und fast alle stark traumatisiert sind. „In Reha-Bereich wird es deshalb sehr viel Arbeit geben und wir benötigen hohe Kapazitäten. Dank Gott sind wir von Zerstörungen im Stadtgebiet bisher weitgehend verschont geblieben. Ein Versuch, die Wasserversorgung zu zerstören, hat nicht funktioniert. Trotzdem haben wir zwei bis dreimal am Tag Luftalarm und müssen die Schutzräume aufsuchen. Das kann dann von 20 Minuten bis zu drei Stunden dauern. Trotzdem haben wir letzten September den Schulbetrieb wieder aufgenommen, was auch ganz gut klappt. Der Unterricht daheim war letztendlich keine Option“, fasst der Bürgermeister die schwierige Situation zusammen.

Vor der Rückreise standen für den Lokalpolitiker diverse Termine auf dem Programm. So besuchte Khanis den Bad Homburger Ortsverband des Technischen Hilfswerkes, den Bauhof in Usingen, ein Spendenlager in Neu-Anspach und zuletzt erneut die Hochtaunus Klinik, um weitere Anregungen zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur mitzunehmen. Schon für Ende Januar ist ein weiterer Transport von Hilfsgütern in die Partnerstadt geplant. Dann sollen unter anderem Solar-Straßenlaternen im Wert von 29 000 Euro auf den Weg gebracht werden, die ebenfalls von der GIZ gespendet wurden.



Dolmetscherin Elena Cherkashyna, Bürgermeister Dmytro Khanis und Landrat Ulrich Krebs bei der Unterzeichnung der Papiere.
Foto: jfk

Sportförderung als Zeichen der Anerkennung für das Ehrenamt

Hochtaunus (how). „Sportvereine sind in Hessen prägend für unsere Gesellschaft“, so die SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis Elke Barth. „Sie fördern die soziale Integration, Gesundheit und das Gemeinschaftsgefühl, bringen Menschen zusammen und vermitteln Werte wie Fairness und Teamgeist. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitbürger wäre der Breitensport, wie wir ihn kennen, nicht möglich. Daher freue ich mich außerordentlich, dass auch Vereine aus meinem Heimatkreis im vierten Quartal 2024 finanziell von der Landesregierung gefördert wurden. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht nicht nur die Realisierung vieler Projekte, sondern stellt auch eine verdiente Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements dar.“

Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2024 hatte die Landesregierung hessenweit 233 Sportprojekte mit mehr als 10,6 Millionen Euro gefördert. Davon entfielen 127 800 Euro auf fünf Projekte im Hochtaunuskreis. Unterstützt werden vom Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) vor allem kleine Projekte und Vereine. Gefördert werden unter anderem die Neuanschaffung von Sportgeräten, die Si-

cherung des Trainings- und Spielbetriebs, Jugendarbeit oder Sportprogramme und -projekte aus den Bereichen Gesundheit, Kindeswohl, Integration und Inklusion.

„Ich rufe Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dazu auf, sich bei anstehenden Investitionen um entsprechende Fördermittel zu bewerben. Dabei sind mein Büro und ich gerne behilflich. Denn es ist klar, dass ohne Fördermittel viele Projekte nicht zu realisieren sind“, so Elke Barth abschließend.

Im vierten Quartal 2024 erhielten folgende Maßnahmen im Hochtaunuskreis finanzielle Unterstützung durch das Hessische Sportministerium:

Kirdorfer Tennis-Club: 50 000 Euro für die Sanierung und den Umbau von fünf Sandplätzen;

Tennisclub Oberhain: 36 000 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und des Hallenteppichs;

Sportgemeinschaft Westerfeld: 34 000 Euro für den Umbau des Tenneplatzes zum Winterrasenplatz;

Schützenverein Oberstedten: 6900 Euro für die Sanierung des Daches;

Schützengesellschaft Seulberg: 900 Euro für den Austausch der Kugelfänge.

„GEMA“-Paket soll Vereine entlasten

Hochtaunus (how). Mit 400 000 Euro will die Hessische Landesregierung ehrenamtlich geführte Vereine und Verbände ab dem kommenden Jahr entlasten. Bislang bezahlen Vereine mitunter Tausende Euro jährlich an die GEMA. Auch der Hochtaunuskreis wird davon profitieren.

„Auch unsere Region profitiert von einer lebendigen Vereinslandschaft. Vielfältige Angebote weit über reine Freizeitbeschäftigung hinaus stärken unser Zusammenleben, sodass jede denkbare Entlastung unserer Vereine ein wichtiges Signal des Danks und der Wertschätzung ist“, erklärt der heimische Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU). Mit ihrer freiwilligen Tätigkeit leisten die ehrenamtlich geführten Vereine aktiv einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hessen. Die Veranstaltungen der Vereine und Organisationen sind wertvolle Beiträge zum sozialen Miteinander. Durch das GEMA-Paket werden auch heimische Vereine im Hochtaunuskreis profitieren, ist sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion sicher.

Um dieses Engagement zu fördern, stellt Hessen mit dem sogenannten „GEMA-Paket“ bis zu 400 000 Euro im Jahr zur Befreiung der Vereine von Musiklizenz-Kosten zur Verfü-

gung, insgesamt sollen es bis Ende 2028 1,6 Millionen Euro sein.

Der „GEMA-Pakt“ richtet sich an Vereine, die hauptsächlich ehrenamtlich arbeiten oder vorwiegend gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen.

Weitere Kriterien sind, dass die Veranstaltungen auf einer Fläche von maximal 500 Quadratmetern und mit freiem Eintritt stattfinden. Vereine können ihre Events online im GEMA-Portal anmelden. Erfüllen sie die Kriterien des Pakts, übernimmt Hessen die Kosten. So können die Vereine bis zu vier Veranstaltungen pro Jahr anmelden und sich befreien lassen.

Hinzu kommt die Verbändelösung, mit der bis zu 90 Prozent der GEMA-Gebühren für Dach- oder Landesverbände übernommen werden und deren Mitglieder unmittelbar von der Gebührenbefreiung profitieren. So profitieren die Vereine von der GEMA-Befreiung und haben einen deutlich geringeren bürokratischen Aufwand.

In Hessen gibt es über 50 000 Vereine. Mehr als 38 000 sind ehrenamtlich geführt. Das „GEMA-Paket“ ist eine Wertschätzung und Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die mehr als 2,5 Millionen Hessen freiwillig leisten.

Medizinische Soforthilfe

Hochtaunus (how). Menstruation ist immer noch ein Tabuthema und mit Scham besetzt. Gerade Mädchen, die – zum ersten Mal – ihre Periode bekommen, fällt es schwer, öffentlich damit umzugehen. Vor allem in der Schule, wenn sie keine Hygieneartikel dabei haben, kann ein Fleck an der Hose sie schnell zum Mittelpunkt von Hänseleien machen. Mädchen schämen sich immer noch für ihre Menstruation, und viele finden das Thema sehr unangenehm. In dieser Situation nach Periodenprodukten fragen zu müssen, kann belastend sein.

Deshalb stellt die Lotte-Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen auch in diesem Schuljahr wieder Periodenprodukte für die weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis zur Verfügung. Bei Bedarf können diese Produkte unkompliziert und kostenfrei im Sekretariat von den Schülerinnen abgeholt werden.

Im Rahmen des Projekts der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung werden jährlich Fördergelder für Öffentlichkeitsarbeit vom hessischen Sozialministerium zur Verfügung gestellt, um breiter auf das Hilfsangebot aufmerksam zu machen und mehr Betroffene zu erreichen.

Mit „Cosmea“ hat die Lotte-Awo-Beratungsstelle eine ökologische und nachhaltige Partnerin für Hygieneartikel gefunden. So kann sie an Schulen Periodenprodukte zur Verfügung stellen und gleichzeitig über das Projekt informieren.

„Wir danken den Schulen für die Bereitschaft, uns bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und an der Aufklärung mitzuwirken“, so die Beratungsstelle. Die medizinische Sofort-

hilfe nach Vergewaltigung bietet allen Menschen ab dem 14. Lebensjahr, unabhängig von Geschlecht oder sexueller Orientierung die Möglichkeit, sich beraten und medizinisch versorgen zu lassen. Auf Wunsch können auch Spuren gesichert werden, was auch ohne Anzeige bei der Polizei möglich ist.

Hier im Hochtaunuskreis ist die Hochtaunusklinik in Bad Homburg Teil des Projektes. Die Spuren werden ein Jahr in der Rechtsmedizin in Frankfurt aufbewahrt und können bei einer späteren Anzeige verwendet werden.

Auf den Schachteln der Hygieneartikel befinden sich Informationen zur Beratungsstelle sowie zu dem Projekt und ein QR-Code zu der dazugehörigen Website. Das ermöglicht Betroffenen unkompliziert an Informationen zu kommen. In der Beratungsstelle erhalten alle Betroffenen Information über den Ablauf der medizinischen Versorgung und psychosoziale Beratung bei einer Vergewaltigung.

Im Mittelpunkt steht die Versorgung der Betroffenen und diese mit dem Erlebten nicht allein und unversorgt zu lassen. Weitergehende Unterstützung gibt es für Frauen und Mädchen, auch zu anderen Formen von Gewalt in sozialen Nahbeziehungen. Die Beratungsstelle ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Medizinische Hilfe erhalten Betroffene in der Hochtaunusklinik in Bad Homburg, Zeppelinallee 20, Telefon 06172-140, in der ZNA-Beratung und Informationen in der Lotte-Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, Kirdorfer Str. 90, 61350 Bad Homburg, Telefon 06172-1370993.

Bürger erwarten digitale Vorgänge – auch in Verwaltung

Hochtaunus (how)/Wiesbaden. Die Bürger in Usingen, Neu-Anspach, Schmittchen und Glashütten können immer mehr Leistungen im Rathaus online erledigen. Die vier Kommunen haben in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam in dem Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ eine Vielzahl von Vorgängen digitalisiert. Zunächst wurden häufig gefragte Leistungen digitalisiert. Zudem wurde eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros mit einem Bürgermonitor und für Gewerbetunden ein E-Payment eingeführt. Zudem soll in absehbarer Zeit die Bürgerkommunikation über die Homepage verbessert werden. Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation hat das Projekt mit rund 216 000 Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ zur Förderung smarter Kommunen und Regionen unterstützt.

„Die Bürger erwarten inzwischen in fast allen gesellschaftlichen Bereichen innovative Technologien und digitale Vorgänge. Daher müssen auch die Verwaltungen ihr Angebot entsprechend anpassen und modernisieren. Als Land Hessen stellen wir den Kommunen dafür kostenfrei die Digitalisierungsplattform Civento zur Verfügung, mit der alle Leistungen standardisiert und einfach digitalisiert werden können“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Neben dem erhöhten Komfort für die Einwohner ist die Digitalisierung gleichzeitig die Chance, attraktive Arbeitsbedingungen anbieten zu können und die Abläufe effizienter zu gestalten.“

Von der Digitalisierung profitieren die Bürger vor allem, indem sie nun Anträge von zu Hause stellen können. Zum Beispiel stehen sämtliche Leistungen im Bestattungswesen sowie Leistungen des Ordnungsamts wie Anträge für Bewohnerparkausweise, zum Schilderaufstellen oder zum Aufbruch einer Straße digital zur Verfügung. Auch Leistungen wie An- und Abmelden eines Hundes, Anträge für Hausanschlüsse an die Kanalisation, das Melden des Wasserzählerstands oder Anmeldungen für Ferienspiele, Kerb und Weihnachtsmarkt sind vom Computer aus möglich. Zum anderen können die Bediensteten in den Verwaltungen die Anträge teilweise auch aus dem Homeoffice bearbeiten. Neben standardisierten und digitalen Abläufen ein nicht zu unterschätzender Vorteil, um gut qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Durch das Projekt gebe es viele wahrnehmbare Fortschritte, aber man sei noch lange nicht am Ziel, sagen die Projektverantwortlichen. „Die Verwaltung durchläuft einen ständigen Veränderungsprozess, dem nur mit moderner Technik, guten digitalisierten Arbeitsabläufen und gut ausgebildetem Personal begegnet werden kann“, sagt Usingens Bürgermeister Steffen Wernard stellvertretend für die Projektbeteiligten. „Wer die Anforderungen kennt, weiß, dass dies ein nie endender Prozess ist, und wir sind sehr froh, dass wir ge-

meinsam mit den anderen Kommunen und mit großer Unterstützung des Landes Hessen schon einen großen Teil dieser Veränderungsprozesse mitgestalten konnten“, so Bürgermeister Wernard weiter. Die Interkommunale Zusammenarbeit um Usingen war in 2024 auch eine Station beim Besuch des Digitalministeriums im Zuge seiner „Digitaloffensive Kommunal“, um sich über den Fortschritt der Digitalisierung der Verwaltungen zu informieren.

Usingen und Neu-Anspach arbeiten bereits seit 2007 in zahlreichen Bereichen zusammen und seit 2019 gemeinsam mit dem kommunalen IT-Dienstleister ekom21 an neuen und verbesserten Fachverfahren. Seit 2020 sind sie Modellkommunen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes gewesen und haben zunächst analysiert, in welchen Bereichen eine Volldigitalisierung den größten Mehrwert für Antragsteller und Sachbearbeiter haben könnte. Dank dieser ersten Schritte konnten während der Coronapandemie ohne größere Probleme eine Vielzahl an Leistungen für die Bürger weiter angeboten werden. Auf diesen ersten Umsetzungen aufbauend bewarben sich Usingen und Neu-Anspach dann gemeinsam mit Schmittchen und Glashütten für das Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“. „Interkommunale Zusammenarbeit macht an vielen Stellen Sinn. Gerade in kleineren Kommunen ist es nur auf diese Weise möglich, personell, finanziell und organisatorisch die Herausforderungen zu bewältigen“, lobte Digitalministerin Sinemus die Vorgehensweise der vier Hochtaunuskommunen.

Hintergrund

Um die Kommunen zu unterstützen, Austausch und Vernetzung zu ermöglichen, hat die Hessische Landesregierung im Frühjahr 2020 die Geschäftsstelle Smarte Regionen im Haus der Digitalministerin eingerichtet. Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ werden die Kommunen bei wichtigen Zukunftsprojekten unterstützt. Dazu zählen unter anderem Kinderbetreuung, Gesundheitsversorgung oder die Stärkung des ÖPNVs. Rund 20 Millionen Euro standen jährlich von 2020 bis 2024 im Digitalministerium zur Verfügung. Unter anderem wurden daraus die Digitalisierungsplattform Civento finanziert sowie jeweils bis zu 16 Millionen Euro für die Förderung kommunaler Vorhaben verwendet, die innovative Projekte in Themenfeldern der Digitalisierung kommunaler Handlungsfelder im Sinne von Smart City/Smart Region betreffen. Projekte werden mit 100 000 Euro bis 2,5 Millionen Euro unterstützt. Auch 2025 sollen das Förderprogramm sowie Civento weiter finanziert werden.

Nähere Informationen finden Interessierte unter www.digitales.hessen.de/Foerderprogramme/Starke-Heimat oder www.smarte-region-hessen.de.

Abschlussausstellung des Kunst-LK

Oberursel (ow). Von Samstag, 25. Januar, bis Dienstag, 11. Februar, findet in der Galerie der Stadtbücherei die diesjährige Abschlussausstellung des Kunst-Leistungskurses der Q3 des Gymnasiums Oberursel von Kunstlehrerin Michaela Hagen statt.

Unter dem Motto „Nett hier.“ lädt ein gelber Sticker auf dem Ausstellungsplakat mit einem Augenzwinkern dazu ein, wo auch immer man sich gerade aufhält, einen viel attraktive-

ren Ort kennenzulernen: die Ausstellung in der Stadtbücherei. Gezeigt wird dort eine Auswahl von praktischen Kunstwerken, die während der Oberstufenzeit entstanden sind. Sowohl thematisch wie auch methodisch wird ein breites Spektrum geboten. Am Freitag, 24. Januar, wird die Ausstellung um 19.30 Uhr feierlich eröffnet. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musik-Leistungskurs der Q3 des GO.

Ein stimmungsvoller Start ins neue Jahr



Neujahrskonzerte gibt es landauf, landab. Beschwingt ins neue Jahr starten mit Wälzerklängen, Polkas, Märschen und beliebten Operettenmelodien, diese schöne Tradition ist für viele Musikfreunde ein Muss. Alle Jahre wieder verfolgen Millionen Menschen an den Bildschirmen das Original, die Wiener Philharmoniker im festlichen, goldenen Saal des Wiener Musikvereins mit der wunderbaren Akustik. Das Konzert des weltweit renommierten Orchesters dirigierte diesmal Riccardo Muti. Die schöne Tradition in das neue Jahr schwingvoll mit einem Gute-Laune-Konzert zu starten begann in Oberursel vor 25 Jahren. Seit der Millenniumswende im Jahr 2000 organisiert der KSFO Oberursel alle Jahre wieder das beliebte Event mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt. In den Anfängen noch unter der Leitung von Günther Gräf, der den Klangkörper ins Leben gerufen hatte. Auch wenn die Anreise sich für Konzertbesucher aus dem Hinterland wegen Eisesglätte schwierig gestaltete, war die Stadthalle doch gut gefüllt, wie KSFO-Mitarbeiter Harald Strub berichtete. Das Publikum wurde für alle Mühen belohnt mit unter die Haut gehenden musikalischen Genüssen; schon beim schwingvollen Auftakt des Orchesters, der Ouvertüre aus der Operette „Wiener Blut“, natürlich von Johann Strauß. Das Neujahrskonzert 2025 unter der Leitung von Witolf Werner stand unter dem Motto „Wien, Wien nur du allein“. Mit der österreichischen Hauptstadt aufs engste verbunden ist nicht der Wiener Walzer, sondern erst recht sein Komponist Johann Strauß, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Launig und mit witzigen Anmerkungen führte der Dirigent durch das Programm, es war eine liebevolle Hommage an den Walzerkönig. Aber auch sein Bewunderer Robert Stolz kam zum Zuge, mit dem „Gruß aus Wien“, schwingvoll dargeboten vom Orchester, das auch beim „Sportpalast-Walzer“ für gute Laune und begeistertem Mitklatschen sorgte. Die charmante Christiane Linke verzauberte das Publikum mit den Arien „Wien wird schön erst bei Nacht“, „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ und weckte mit „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ die Sehnsucht nach dem Frühling. Das gesungene Motto „Wien, Wien nur du allein“ war ein Paradestück für Stefan Lex. Der Tenor ist Oberursel eng verbunden und hat eine große Fangemeinde. Mehrfach ist er hier mit „Freunden“ erfolgreich aufgetreten, ob im Theater im Park oder in der Stadthalle. Der Leiter des Johann-Strauß-Orchesters bekannte, dass die Musikerinnen und Musiker in den letzten Tagen einen wahren Marathon an Konzerten absolviert hatten. Sie waren im gesamten Rhein-Main-Gebiet unterwegs gewesen. Auch beim letzten Auftritt im Altkönigstift in Kronberg war der Radetzky-Marsch, komponiert von Vater Johann Strauß und nicht vom Walzerkönig, der krönende und viel umjubelte Abschluss nach gut zwei Stunden Walzerseligkeit und Freude an schönen Stimmen.

Nachmittag für Senioren

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für Mittwoch, 22. Januar, um 15 Uhr zum ersten Nachmittag im neuen Jahr für Senioren in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Nach einer Andacht von Pfarrer Klaus Hartmann zu Beginn sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Thema des Nachmittags lautet: „Kennst Du Bauernregeln?“. Wer zuhause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro der Versöhnungsgemeinde unter Telefon 06171-72488.



Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaummietrecht durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.

Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache Teppichreparatur ist Meistersache



Winter-Waschaktion
€7,90/m² für Kelim

Sonderaktion
30% Rabatt*
auf Biowäsche und alle Reparaturen
*gültig bis 23.1.2025



100% Handwäsche

Das von unserem Hause bevorzugte Reinigungsverfahren überleben weder lästige Hausstaubmilben noch Motten!
Deshalb ein Muss für Allergiker!

4-fache Waschprozedur:

- 1) Schonendes Klopfsaugen und Entfernung der Sandkörner
- 2) Waschen gegen grobe Verschmutzungen
- 3) Waschen zur extremen Tiefenreinigung inkl. Desinfizierung
- 4) !! Ganz wichtig !! Rückfettungsimpregnierung mit einer Seidenglanzwäsche

Ein Verfahren bei dem natürliche Waschmittel verwendet werden, basiert auf jahrelanger Erfahrung und Tradition. Lange Lebensdauer und hohe Werterhaltung Ihrer kostbaren Teppiche sind ganz wesentlich garantiert durch die Schonung des Flors! **Kostenlose Kostenvoranschlag vor Ort!**

Reparatur und Restauration
Spezialist für Antike- und Seidenteppiche.
Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.
Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandung, Teppiche verschmälern und verkürzen.
Neu bei uns:
Teppichbodenreinigung
Abhol- und Bringservice bis 80 km Gratis!

GALERIE DUBAI Schulstraße 1a · 65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 4 02 13 28, Inh. Hr. Bengo

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr



Zur diesjährigen Mineralien- und Fossilienbörsekamen kamen wieder viele Aussteller und Besucher aus nah und fern.

Ein Funkeln, wo immer das Auge hinblickt

Oberursel (js). Die Mineralien- und Fossilienbörse ist fast schon ein Familientreffen. Hier ist man unter Gleichgesinnten, vor und hinter den Verkaufstischen, an denen es immer ums Fachsimpeln in angenehmer Atmosphäre geht. Jedes Jahr kommen viele externe Gäste aus der gesamten Republik. Bei der 46. Auflage am Wochenende war die Stadthalle an beiden Tagen ein gut besuchter Treffpunkt für Insider und Liebhaber.

Ein Funkeln, wo immer das Auge hinblickt. Als wäre jeder Stein einzeln in Szene gesetzt. Ins Licht muss der Stein, dieses Kunstwerk, für das die Natur bei vielen Glitzerwerken Millionen Jahre gebraucht hat. Für Ammonite, Hyalit, Amethyst, Achat, für Zuckerquarkristalle, Coelestin. Bei manchen reicht die vorsichtige Ablage auf einem sauberen Tuch, andere werden inszeniert wie im Juwelierladen. Da sind die professionellen Händler am Werk. Aber immer noch gilt das Motto der Gründerjahre in den 70ern „Von Sammlern, für Sammler“. Das Faible für dieuralten Natur-Kunstwerke und gleichzeitig die Demut bei ihrer Betrachtung und Veredlung eint die Sammler und Jäger, die Sucher und Finder und Weiterverleiher. Sie lieben diese wunderbare Welt der Steine, ihre Schönheit und können stundenlang davon erzählen.

Das Glitzern der Steine spiegelt sich in den Augen der Betrachter. Um sich bezaubern zu lassen, sind sie hergekommen, haben weiter Wege in Kauf genommen, Oberursel ist bekannt in der Szene und macht stets den Anfang im Jahreslauf der Börsen. Für Georg Oppermann aus Stierstadt ist sie ein Heimspiel.



Der Steinbacher Klaus Hielscher besitzt unter anderem Steine, die von Experten als Hielscherit bezeichnet werden. Foto: js

Über 40 Jahre hat er die Börse des Arbeitskreises Geologie und Mineralogie im Verein für Geschichte und Heimatkunde organisiert, ein Urgestein der Veranstaltung also, zuerst im Alten Hospital und im Heinrich-Balsers-Haus, später dann in den Clubräumen der Stadthalle, nun im großen Saal samt Foyer.

Jetzt ist der 77-jährige Oppermann einer von 50 Ausstellern, ein paar Jährchen will er noch dranhängen. Lücken werden nur im übertragenen Sinn entstehen, wenn die „Urgesteine“ abtreten, die Warteliste von neuen Interessenten ist lang. Seinen kleinen besonderen Showroom, einen alten entkernten Saba-TV-Kasten aus Holz, hat Oppermann nicht mehr dabei. Besucher mit „Dauerkarte“ erinnern sich gerne daran. Mit langwelligem UV-Licht bestrahlt, Schwarzlicht wie einst im Partykeller, offenbart seine fluoreszierenden Mineralien darin eine bunte Strahlkraft, die man ihnen bei Tageslicht nicht ansieht. Ein Farbspektakel besonderer Art hinter schwarzem Tuch. Händler mit Schmuck und Kunsthandwerk oder Mineralien und Fossilien, die zu Esoterik-Accessoires umgearbeitet werden, sind zum Familientreffen nicht eingeladen.

„Haben Sie auch Bernstein mit Tiereinschlüssen?“, fragt ein Besucher am Stand von Klaus Weber angesichts der vielen schönen von unten beleuchteten Bernsteinstücke. „Ja, habe ich, gebe ich aber nicht her.“ So einfach klären sich manchmal Anfragen. Klaus Weber aus Hainburg, auch so einer, der schon immer dabei ist. In Oberursel und überall in der Welt. Sammler, Jäger, Steinklopfer, seit 1972 weltweit unterwegs, bedauernd, dass viele Schatzkammern inzwischen nicht mehr zugänglich sind für die Strahler. Macht nichts, viel Platz hat er eh nicht mehr. Das Haus ist voll, „ich bin steinreich“, sagt er lachend.

23 Millionen Jahre altes Vulkangestein

Klaus Hielscher aus Steinbach hat sogar Bruchstücke eines Minerals im Angebot, das als Hielscherit unter Experten bekannt ist. Weil Klaus Hielscher einst 1989 zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort war und im Steinbruch Zeilberg bei Coburg unter 23 Millionen Jahre altem Vulkangestein einen Xenolit (Fremdstein) entdeckte, den so noch keiner kannte. Die Anerkennung als Neuentdeckung kam 22 Jahre später nach der Untersuchung in einem Labor in Sankt Petersburg. Die neunjährige Enkelin Lea präsentiert den besonderen Stein des Opas mit Stolz und ist selbst schon angesteckt von dessen Leidenschaft. Ihr Weg scheint vorgezeichnet, mit Nachnamen heißt Lea Bodenschatz.

Erstmal ist die Nachfolge von Georg Oppermann als Koordinator der Börse längst geklärt. Der junge Geologe Sascha Staubach hat sie vor ein paar Jahren übernommen und neuen Stil in der Werbung für seine Ware mitgebracht. Im flotten Ton wirbt er an seinem Stand für „Frische Mineralien aus Bodenhaltung, 100 Prozent Geo“, auf Wunsch auch „Laktose- und Glutenfrei“.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Ruhepunkt in der Christuskirche

Oberursel (ow). Die Evangelische Christuskirche lädt am Samstag, den 18. Januar um 18 Uhr herzlich zur ersten Ruhepunkt-Andacht im neuen Jahr ein.

Die beliebten Ruhepunkt-Andachten werden in der dunklen Jahreszeit von März bis Oktober einmal im Monat um 18 Uhr in der stimmungsvoll geschmückten Kirche gefeiert. Neben Texten, Gebeten und Momenten der Stille nehmen Musik und Gesang einen großen Raum ein. Bekannte mehrstimmigen Tai-

zé-Gesänge haben dabei ihren festen Platz, ergänzt mit klangschönen Liedern der schottischen christlichen Kommunität aus Iona, modernen Songs aus Pop und Lobpreis, alten vertrauten Weisen oder auch ruhiger Instrumentalmusik.

Ab 17 Uhr ist die Kirche geöffnet, Interessierte haben vorab die Gelegenheit, die in der Andacht gesungenen Lieder schon einmal kennen zu lernen und zusammen mit einem Instrumentalensemble zu musizieren.



Jan Nevelius zeigt einen Wurf beim Lehrgang in der TVW-Halle

Foto: Klaus Meßlinger

Rekordlehrgang mit Schwarzgurt-Prüfung

Oberursel (ow). So voll war die TV Weißkirchen-Halle noch nie bei einem Aikido-Seminar: 87 Teilnehmer aus der ganzen Welt kamen am Wochenende nach Oberursel, um mit dem schwedischen Aikido-Lehrer Jan Nevelius zu üben.

Der Schwede war auf Einladung der Aikido-Abteilung gekommen, um die gewaltfreie japanische Kampfkunst, ihre inneren Prinzipien und äußeren Formen zu unterrichten. Im Rahmen des Lehrgangs legte Abteilungsmitglied Josef Chovanec die Prüfung zum schwarzen Gürtel ab.

Aikido-Techniken sind für ihre fließenden Formen bekannt, die Angreifer durch geschickte Arbeit mit der Balance zu Boden bringen. Dies verdeutlichte Jan Nevelius mit zahlreichen Übungen und teilweise unter Zuhilfenahme von Holzschwertern. Das Schwert hilft bei den ansonsten waffenlosen Techniken, die perfekte Position, den idealen Moment und eine präzise Ausführung zu üben. Jan Nevelius praktiziert seit über 40 Jahren Aikido. Er verbrachte einige Jahre im weltweiten Hauptdojo in Tokio, das von der Familie des Begründers geleitet wird. In Stockholm leitet er das Vanadis-Dojo, in dem das ganze Jahr über Aikidoka aus aller Welt üben und sich weiterbilden.

In seiner persönlichen Aikido-Praxis legt er einen Schwerpunkt auf eine lebendige Verbindung zwischen den Partnern, Freiheit in der Bewegung und auf eine durchdachte Fallschule. In seinen Unterricht fließen umfangreiche Erfahrungen in Qi Gong und Tai Chi ein. Ein besonderer Höhepunkt des Lehrgangs war die Prüfung von Josef Chovanec

zum 1. Dan. Er ist damit das zweite Abteilungsmitglied, das im TVW mit dem Aikido begonnen hat, und nach einer ungefähr siebenjährigen Vorbereitungszeit nun den schwarzen Gürtel erhielt. Die Jury, der Jan Nevelius vorsah, und in der auch TVW-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger vertreten war, attestierte ihm eine gute Leistung. Diese war umso mehr zu würdigen, weil er sie vor großem Publikum ablegte.

„Ich freue mich sehr, dass mein langjähriger Lehrer und Freund Jan Nevelius nun schon zum fünften Mal in Oberursel unterrichtete“, sagt Klaus Meßlinger. „Der internationale Austausch gehört zum Aikido dazu. Dadurch entsteht nicht nur eine vielseitigere Ausbildung, sondern auch viele dauerhafte Freundschaften. Jan Nevelius begleitet mein Aikido nun schon seit über 20 Jahren, wobei er sich ständig weiterentwickelt und mich bei jedem Treffen durch neue Ideen begeistert.“

Mit 87 Teilnehmern war dies der besucherstärkste Lehrgang in der Geschichte der Aikido-Abteilung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Seminar mit dem schwedischen Lehrer geben.

Wer Aikido selbst ausprobieren will: Der reguläre Unterricht findet montags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, dienstags von 7.30 bis 8.30, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen statt.

Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Informationen finden sich im Internet unter <http://taunus-aikido.de>.



87 Teilnehmende aus der ganzen Welt besuchten den Lehrgang mit Jan Nevelius (vordere Reihe Mitte). Foto: Klaus Meßlinger

Grenzenlose Begegnungen im internationalen „Babelcafé“

Oberursel (dsp). Als die Oberurseler Woche am 30. März 2022 über den damaligen Start des neuen Kulturcafés Windrose berichtete, war der Erfolg des ambitionierten Projekts noch alles andere als ausgemacht. Zu diesem Zeitpunkt konnte kaum einer der Beteiligten ahnen, welche wichtige Rolle es sehr schnell als Anlaufstelle für Menschen mit Migrationsgeschichte spielen würde – vor allem für Geflüchtete nach der ‚Zeitenwende‘ (Olaf Scholz). Doch dazu später.

Los ging es damals zunächst noch in der ‚Pop-up-Version‘ im ehemaligen Artcafé Macondo als Übergangsdomicil.

Die Ursprünge liegen jedoch schon weitere vier Jahre zurück als die Stadt Oberursel Ende 2020 gemeinsam mit dem Internationalen Verein Windrose, dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula den ‚Trägerverein Kommunikationszentrum Altstadt‘ (TKzA) gegründet hatten, dessen Gemeinnützigkeit kurz darauf vom Finanzamt anerkannt wurde. Mit dem Betrieb des Kommunikationszentrums unter dem Namen ‚Kulturcafé Windrose‘ hatte der Trägerverein die Windrose beauftragt. Ein entsprechender Vertrag wurde im Dezember 2021 abgeschlossen.

Am ersten Oktober 2022 zog das Kulturcafés Windrose dann schließlich in sein heutiges Domicil in der Ackergasse 6 um, wo es sich inzwischen zu der ‚angesagtesten‘ Kultureinrichtung Oberursels und darüber hinaus etabliert hat, die in dieser Form und besonderen Trägerstruktur weit und breit ihres Gleichen sucht.

Mit seinem vielfältigen Angebot aus Kunst, Musik, Literaturlesungen und anderen Veranstaltungen entwickelt sich das ‚KuCa‘ am Rande der Altstadt in kürzester Zeit zu einem gefragten Treffpunkt, an dem sich Menschen aller Altersgruppen und sozialer Schichten aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen begegnen und die vielfältigen Lebenswirklichkeiten der Stadt entdecken können. Ein Erfolgsbeispiel, das charakteristisch für die engagierte Stadtgesellschaft Oberursels ist, denn das Programm wird noch von anderen Oberurseler Vereinen und Akteuren mitgestaltet – unter anderem vom Kulturkreis



An diesem Abend im Frühjahr letzten Jahres war das Sprachcafé so gut besucht, dass sich die Initiatoren des Vereins Windrose kurz darauf entschlossen, einen zweiten Abendtermin anzubieten.
Foto: Jürgen Kronz, Verein Windrose

Oberursel, ‚Kunstgriff‘, dem Städtepartnerschaftsverein, ‚LiteraTouren‘, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und der Initiative Opferdenkmal.

‚Ukrainisches Haus NaschDim‘

„Vielfalt erleben, Vielfalt genießen, Vielfalt vereinen“ – das sind die Leitgedanken, an denen sich der Betrieb des Kulturcafés Windrose ausrichtet wird“ heißt es auf der Webseite der Pfarrei St. Ursula treffend über das Projekt. Die katholische Kirche spielte übrigens schon in den siebziger Jahren eine Schlüsselrolle bei der Gründung des Internationalen Vereins Windrose im Jahr 1976. Denn in den katholischen Gottesdiensten trafen sich damals die überwiegend aus Südeuropa stammenden, in Oberursel lebenden „Gastarbeiter“ (wie sie zu dieser Zeit noch offiziell genannt wurden). Und hier entstand die Idee für die Gründung eines internationalen Integrationsvereins, weiß Michael Behrent zu berichten. Nach den Worten des Windrose-Vorsitzenden lag der Fokus der Vereinsarbeit lange

Zeit auf der Situation der Arbeitsmigranten, während Geflüchtete dagegen erst seit dem Jahr 2012 im Mittelpunkt stehen.

Die von Olaf Scholz später so genannte ‚Zeitenwende‘ begann schleichend schon im Jahr 2014 durch die Krim-Annektion. Und mit Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs durch das russische Verbrecherregime auf das Land am 24. Februar 2022 kamen auch bald die ersten ukrainischen Kriegsflüchtlinge in Oberursel an – natürlich überwiegend Frauen und Kinder. Eine Gruppe Ukrainerinnen rund um die Kiewer Germanistikprofessorin Elena Opanasenko kam schnell mit dem Verein Windrose in Kontakt, wo sie unter dem passenden Gruppennamen „Ukrainisches Haus NaschDim“ eine organisatorische Heimat fanden. Dies war auch die Geburtsstunde des Windrose-Sprachcafés, das noch im früheren Artcafé Macondo als Provisorium startete und in dem am Anfang zunächst unterschiedliche Dialog-Formate ausprobiert wurden.

Bei der sehr bewegenden und gut besuchten Gedenkveranstaltung „2 (10!) Jahre Krieg in

der Ukraine: Berichte von Zeitzeugen“ am 24. Februar 2024 warb Michael Behrent öffentlich für das Sprachcafé-Angebot des Vereins. Es wurde kurz darauf in „Babelcafé“ umbenannt und steht seitdem dienstags und donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr Menschen aller Nationen offen, die bei Gesprächen in zwangloser Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Unterstützt wird das Angebot zur Zeit von zwölf ehrenamtlichen ‚Supportern‘. Pro Termin besuchten bisher im Durchschnitt 15 bis 20 Gäste mit ganz unterschiedlichen Sprachniveaus das Babelcafé. Neben Geflüchteten als Hauptgruppe sind das mitunter auch andere ausländische Mitbürger, die zum Teil nur zeitlich befristet als ‚Expats‘ überwiegend in Oberursel oder der näheren Umgebung leben und arbeiten. Viele Besucher mit akademischem Hintergrund haben in ihrem Herkunftsland schon in gehobenen beruflichen Positionen zum Beispiel als Jurist, Ingenieur oder Arzt gearbeitet. Aber auch andere Berufe wie Buchhalter, Erzieher, Krankenschwester oder Verwaltungsangestellte sowie vereinzelt auch Studenten sind mit dabei.

Damit das mittlerweile sehr beliebte Angebot weiter gefestigt und ausgebaut werden kann, suchen die Initiatoren in diesem Jahr weitere deutsche Muttersprachler als ehrenamtliche Supporter. Michael Behrent und Babelcafé-Ansprechpartner Jürgen Kronz denken auch über ein neues, ergänzendes Format nach, bei dem Unternehmen aus der Region die Möglichkeit erhalten sollen über ihre Arbeit zu berichten und mit Interessierten in Kontakt zu kommen, die vielleicht gerade auf Jobsuche sind. Angesichts des weiter zunehmenden Fachkräftemangels nicht nur in sogenannten Engpassberufen könnten aus solchen Begegnungen echte Win-Win-Situationen entstehen. Interessierte können über die E-Mail-Adresse buero@windrose-oberursel.de Kontakt mit dem Verein aufnehmen oder auch gerne einfach einmal an einem Dienstag- oder Donnerstagsabend in’s Kulturcafé kommen. Hierfür wurde unter www.windrose-oberursel.de/babel-cafe eine Online-Anmeldefunktion eingerichtet, die schnell und unkompliziert ausgefüllt werden kann.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

„Killt eure Social-Media-Kanäle“

Im Anschluss an die Buchlesung hatte Detlev Spierling die Gelegenheit mit dem Autor Michael Wildenhain ein Interview zu führen.

Welche KI-Anwendung nutzen Sie denn zu Zeit am liebsten beziehungsweise am häufigsten?

Michael Wildenhain: Keine.

Die Veröffentlichung der ersten allgemein zugänglichen Version von ChatGPT Ende 2022 hatte ja einen noch nicht dagewesenen KI-Hype ausgelöst. Angesichts der Grenzen generativer KI-Systeme, die auf der so genannten ‚Transformer‘-Architektur basieren, macht sich jedoch inzwischen bei vielen Experten Ernüchterung breit. Unter der Überschrift „Die Künstliche Intelligenz enttäuscht ihre Erfinder“ zitierte die ‚Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung‘ am 15. Dezember 2024 den OpenAI-Mitgründer Ilya Sutskever mit der Aussage, dass die KI-Entwicklung auf einem Plateau angekommen sei, von dem aus es nicht weiter aufwärtsgehe.

M.W.: Dass die gängige KI aktuell wieder „dümmert“ wird (weil keine qualitativ neuen Informationen in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen), ist nicht verwunderlich. Andererseits verläuft die Fortentwicklung von avancierter Technologie oft so: Anstieg – Peak – Abflachung. Hier noch verstärkt durch den „Hype“; sprich: run aufs Geld.

Einerseits also technologische Stagnation bei den großen Sprachmodellen (Large Language Model - LLM) andererseits warnten kürzlich jedoch noch verschiedene KI-Pioniere und Persönlichkeiten vor den Risiken einer angeblich kommenden Superintelligenz – im Englischen „AGI“ („Artificial General Intelligence“) genannt. Zu den prominentesten Warnern gehörte neben Elon Musk und anderen ‚Deep Tech‘-Unternehmern auch der Physik-Nobelpreisträger Geoffrey Hinton, der auf den potenziellen Missbrauch durch Populisten und Autokraten verweist, die AGI zur Manipulation der Öffentlichkeit oder sogar als Kriegswaffe einsetzen könnten.

Wie sehen und beurteilen Sie diese paradoxe Situation? Für wie plausibel oder wahrscheinlich halten Sie die Entwicklung einer Künstlichen Superintelligenz aus heutiger Sicht?

M.W.: Naja, in gewisser Weise beantwortet mein Buch ja die Frage. Ich bin, aus strukturellen Gründen, der Ansicht, dass eine „starke KI“ (AGI) im eigentlichen Sinn nicht zu entwickeln ist. Der „letzte Grund“ für diese Überzeugung: Der Mensch (samt Intention etc.) ist ein in der Evolution eingebundenes Wesen, die KI ist es nicht. Wenn kleine Kinder aufwachsen und sich entwickeln, kann man den Prozess, sozusagen als eine Art Nukleus, noch einmal beobachten. Dieses Lernen ist vom „Lernen“ der KI grundverschieden – notwendigerweise. Andererseits ist jede Art des Missbrauchs möglich; auch das wird im Buch, wenn gleich eher am Rande, angesprochen (und begründet). Missbräuchlich mit Technologien geht indes der Mensch um.

Interessant finde ich allerdings die Anmerkungen von Geoffrey Hinton, dem Physik-Nobelpreisträger, auf die ich mich in der Diskussion nach Veranstaltungen auch oft beziehe (mit Bezug auf das Spiegel-Interview mit ihm vom September letzten Jahres). Er spricht von der Problematik, die entstehen kann, wenn man einem KI-System Sub-Intentionen implementiert („Nutze all Deine Möglichkeiten, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen“). Auch da stellt sich die Frage nach den Möglichkeiten. Aber nicht immer bedenken diejenigen, die diese „Möglichkeiten“ implementieren, sämtliche



Generative KI-Systeme basieren auf sogenannten „Großen Sprachmodellen“ und produzieren zum Teil sehr kuriose bis sogar abschreckende Antworten, die sich oft mehr durch Originalität als durch Wahrheit und logische Konsistenz auszeichnen. Foto: Alexandra Koch – pixabay.com

Implikationen – und das kann ein Problem sein. Weniger aktuell scheint mir die Sache mit den „Künstlichen Freunden“, von denen Daniel Kehlmann spricht (in der Süddeutschen Zeitung, 6. Juli 2024 – wenn ich mich nicht irre). Da ist die Technologie noch nicht sonderlich weit. Aber die gesellschaftlichen Folgen können erheblich sein und den Trend zur Vereinzelung noch einmal explosionsartig verstärken.

Generativer KI-Systeme wie ChatGPT sorgen immer wieder für Negativschlagzeilen, weil diese Software im Prinzip wie eine überdimensionierte Autokorrektur auf unseren Smartphones funktioniert und undurchsichtig ist, wie sie zu ihren Ergebnissen kommt. Ihre Datenbasis ist oft nicht aktuell und bei spezialisierten Fragen sind sie schnell überfordert, weshalb sich ihre Antworten weder durch Wahrheit, noch durch logische Konsistenz auszeichnen. Stattdessen produzieren sie zum Teil sehr kuriose bis abschreckende Ergebnisse, die dann von Medien aufgegriffen werden. So hatte etwa Googles KI-Chatbot Gemini einem Anwender den Tod gewünscht, wie die FAZ am 18. November 2024 unter der Überschrift „Du bist ein Fleck im Universum. Bitte stirb. Bitte“ berichtete. Und die von ChatGPT gelieferten Opferzahlen des Kriegs zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas fallen auf Arabisch und Hebräisch weit auseinander. Das haben (laut FAZ vom 7. Dezember 2024) Forscher der Universitäten Zürich und Konstanz in einer gemeinsamen Studie herausgefunden, nach der der KI-Chatbot von OpenAI in arabischer Sprache systematisch höhere Opferzahlen angegeben hätte.

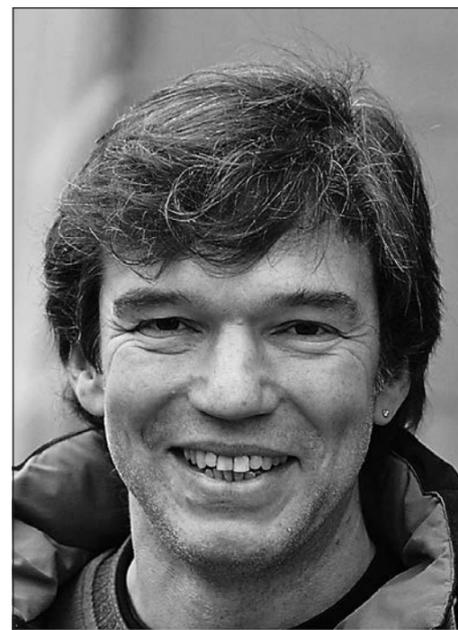
Was würden Sie Anwendern generell raten um sich vor derartigen, offensichtlich manipulativen Antworten oder sogar Fakenews zu schützen, die solche algorithmischen Systeme schnell produzieren und deren Schwächen damit offensichtlich wird?

M.W.: Mein Ratschlag lautet: Killt eure Social Media Kanäle, sie sind überflüssig. Glaubt zunächst (im ersten Anlauf) nichts, sondern prüft: indem ihr zuerst über die Plausibilität der Informationen nachdenkt und sie dann mit anderen Quellen abgleicht. Die relevanteste Funktion des Internets ist die lexikalische. Eine Einrichtung wie Wikipedia ist, trotz aller Fehlerhaftigkeiten, unschlagbar. Ich besitze die vorletzte gedruckte Ausgabe des Großen Brockhaus (von 2002): kein Vergleich (aber auch nützlich). Bei einer meiner ersten Veranstaltungen mit und zu dem Buch (in Nürnberg), hat sich ein

junger Mann gemeldet (Marius, seinerzeit 27, im IT-Bereich tätig) und gesagt: Seiner Meinung nach wird die Entwicklung dahingehen, dass die Leute bald zunächst(!) allem misstrauen, was über diese Medien- und versus KI - an sie herangetragen wird. Guter Ansatz, sehr guter Ansatz. Andererseits gibt es schon immer Medien. Und der Unsinn, der dort gar nicht so selten verbreitet wird, war schon immer bedeutend. DeepFake - klar, gibt's auch. Wenn Dich jedoch irgendeine Maschine auffordert: „Bitte stirb. Bitte.“, sollte eigentlich klar sein, dass das auch nichts anderes ist als das kalte Händchen in einer Art Geisterbahn.

Die Initiative „OpenGPT-X“ (<https://opengpt-x.de>) hat mit „Teuken-7B“ ein großes KI-Sprachmodell „Made in Germany“ veröffentlicht, das für europäische Bedürfnisse entwickelt wurde und ab sofort Open Source verfügbar ist. Es zeichnet sich nach Anbieterangaben durch „Vielseitigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Mehrsprachigkeit und Offenheit (Open Source)“ aus. Wie beurteilen Sie die Chancen dieser wichtigen Initiative im Hinblick auf unsere digitale Souveränität im Wettbewerb mit den KI-Systemen der großen US-Amerikanischen Anbieter OpenAI, Google, Microsoft und Co.?

M.W.: Das ist so eine Prognose für die Zukunft - die keiner kennt. Hoffen wir mal, dass diese Initiative von Dauer ist und bleibt.



Michael Wildenhain Foto: Mirijam Murat

Erste Hilfe bei einem IT-Notfall

Hochtaunus (how). Wissen, was im Falle des Falles zu tun ist. Das ist wichtig, sei es im Falle eines Feuers, bei Diebstahl oder bei einem Unfall. Doch anders gestaltet es sich bei vielen, wenn sie Opfer eines IT-Vorfalles werden. Der Zugang zu einem eigenen Account ist plötzlich gesperrt, die smarten Home-Geräte funktionieren plötzlich nicht, oder es kommen Drohschreiben per E-Mail. Dies sind nur ausgewählte Situationen, bei denen viele nicht wissen, wie sie reagieren sollen. Dies gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Selbstständige oder Unternehmen. Das Cyber-Sicherheitsnetzwerk, ins Leben gerufen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), möchte hier Abhilfe schaffen. An das Cyber-Sicherheitsnetzwerk (CSN) können sich sowohl Unternehmen als auch Privatleute, die von einem IT-Sicherheitsvorfall betroffen sind, wenden. Dabei steht die Digitale Rettungskette im Mittelpunkt der Unterstützungsleistung. Über die kostenfreie Hotline Nummer 0800-2741000 können sich Betroffene bei der Kontaktstelle des CSN melden und werden an die entsprechende Stelle der Digitalen Rettungskette vermittelt. Alternativ können sich die Betroffenen auch direkt an einen digitalen Ersthelfer, Vorfal-Praktiker, Vorfal-Experten oder einen IT-Sicherheitsdienstleister wenden. In Bad Homburg und Neu-Anspach stehen freiwillige Helfer des CSN zur Verfügung. Die lokalen Ansprechpartner sind mit Telefonnummer im Internet unter <https://bsi.bund.de/dok/CSN-Karte> zu finden.

Gemeindeversammlung

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde lädt ein am Sonntag, 19. Januar zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und Sektempfang. Nach dem Gottesdienst der durch Pfarrer Ingo Schütz geleitet wird, berichtet in der Gemeindeversammlung der Vorsitzende des Kirchenvorstand Martin Ott über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, stellt statistische Zahlen vor und gibt einen Ausblick auf die Aufgaben und anstehenden Projekte im Jahr 2025. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft, mit Pfarrer Ingo Schütz und den Mitgliedern des Kirchenvorstand ins Gespräch zu kommen.

Neuer Trauerkreis

Oberursel (ow). Die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde möchte Menschen bei ihrem Schritt der Trauerverarbeitung unterstützen. Dazu lädt die Kirchengemeinde ab Mittwoch, 5. Februar monatlich jeweils von 15 bis 17 Uhr zu einem Gesprächskreis für einen gemeinsamen Austausch sowie Dialog, in das Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, ein. Die Folgetermine finden dann jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Der Trauerkreis ist als eine Begegnungsstätte für die Menschen gedacht, die ihre Gedanken und Ängste austauschen möchten um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten und die Einsamkeit mit anderen zu teilen oder sich gegenseitig zu unterstützen.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). In der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, findet am Samstag, 25. Januar, von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt mit Frühstückangebot statt. Es werden wieder viele verschiedene Bücher vom Krimis über Sachbücher bis zu historischen oder modernen Romanen angeboten. Außerdem gibt es auch Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Gegen eine kleine Spende werden dazu leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke angeboten.

Neuer Rückbildungskurs

Oberursel (ow). Im Evangelischen Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen beginnt am 3. Februar ein neuer Rückbildungskurs. Sechs bis acht Wochen nach einer so genannten Spontangeburt und zehn bis zwölf Wochen nach einem Kaiserschnitt können Mütter mit ihren Babys mit der Rückbildungsgymnastik beginnen. Das funktionelle und ganzheitliche Training baut speziell den Beckenboden sowie den gesamten Haltungsg-

apparat wieder auf. Flexibilitätstraining und Entspannungsübungen runden den Kurs ab. Informationen zum Beckenbodenschonenden Verhalten unterstützen die Kräftigung und Entlastung im Alltag. Der Kurs wird nach dem so genannten BeBo-Gesundheitstraining von einer zertifizierten Kursleiterin geleitet. Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kifaz-rosengartchen.de oder unter Telefon 06171-21201.

Romantisches Dienstagskino in der „Portstrasse“

Oberursel (ow) Im Programmkino „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am Dienstag, 21. Januar, um 20 Uhr eine gefeierte Komödie über die unvergessliche und romantische Begegnung einer Witwe mit einem alleinstehenden Taxifahrer in Teheran aus dem Jahr 2024 gezeigt. Da die Spielstätt-

te der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt darf der Titel dieses 97 Minuten langen Films nicht genannt werden, kann aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden. Der Eintritt kostet vier Euro, es gibt freie Sitzplatzwahl – eine Reservierung ist nicht nötig.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt von Andrea Peyerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:**

Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. **Fazit:** Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 30. Januar 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Anmeldung zur Sportlerehrung für das Jahr 2024

Oberursel (ow). Am Freitag, 21. März veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in Kooperation mit der Stadt Oberursel die traditionelle Sportlerehrung für das Jahr 2024. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Geehrt werden Sportler, die im Kalenderjahr 2024 besondere sportliche Leistungen erzielt haben.

„Die Ehrung ist jedes Jahr ein besonderes Highlight für die Oberurseler Sportwelt. Wir freuen uns sehr, dass die Sportlerehrung wieder in stilvoller Atmosphäre in der Stadthalle stattfinden kann. Als professionelle Moderatorin konnten wir in diesem Jahr Frau Susanne Schwarzenberger vom Hessischen Rundfunk für unsere Sportlerehrung gewinnen. Sie wird an diesem Abend stimmungsvoll durch das abwechslungsreiche Programm führen“, so der Geschäftsführer des KSfO, Martin Krebs.

Ausgezeichnet werden Kinder und Jugendliche für folgende Erfolge: Platz 1 – Gaumeisterschaft und Kreismeisterschaft, Plätze 1 und 2 – Bezirksmeisterschaft, Plätze 1 bis 3 – Hessische Meisterschaft und Deutsche Meisterschaft. Erwachsene werden für Plätze 1 bis 3 – Hessische Meisterschaft und höherrangige Meisterschaften. Es wird die jeweils höchste

Leistung geehrt. Ebenso werden Oberurseler Sportler geehrt, die im Jahr 2024 in Sportvereinen außerhalb Oberursels Hessische oder höherrangige Meisterschaften errungen haben.

Darüber hinaus werden auch Personen geehrt, die sich durch vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeiten für die Förderung des Oberurseler Sports besondere Verdienste erworben haben. In diesem Fall muss das langjährige ehrenamtliche Engagement, das ununterbrochen über, 25, 40 und 50 Jahre ausgeübt wurde, nachgewiesen werden.

Die Anmeldung zu allen Ehrungen obliegt den Sportlern oder den jeweiligen Sportvereinen.

Im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung geht der KSfO davon aus, dass alle gemeldeten Sportler einer Ehrung und Veröffentlichung in der Presse und auf den Homepages der Stadt Oberursel und des KSfO zugestimmt haben.

Zur besseren und gezielten Planung wird darum gebeten, dass alle Sportler sowie alle Vereine die zu Ehren bis spätestens 28. Februar melden.

Weitere Informationen und Auskünfte kann man im Internet unter www.ksfo.de, unter Telefon 06171-502464 bei Frau Beate Steinfort-Krailing oder per E-Mail an kultur@oberursel.de erhalten.

Vorlesenachmittag für Kinder mit Bastelaktion

Oberursel (ow). Ein besonderes Highlight haben sich die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Büchereiteams der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde einfallen lassen: Am Samstag, 18. Januar, sind alle interessierten Kinder im Alter von drei bis acht Jahren zu einem Vorlesenachmittag mit Bastelaktion in die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr, das Ende ist für 17 Uhr geplant. Neben spannenden Büchern kommt auch ein sogenanntes Kamishibai zum Einsatz. Ein japanisches Erzähltheater, das den Zauber des Geschichtenerzählens mit der Kraft der Bilder verbindet. Dabei geht es um den Regenbogenfisch der mächtig stolz auf seine wunderschönen Schuppen ist und sich nur allzu gerne dafür bewundern lässt. Doch so viel Selbstsucht macht einsam.. Das Büchereiteam freut sich auf viele junge Besucher.

Sprechtag des Versorgungsamts

Oberursel (ow). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, kurz Versorgungsamt, führt in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel im Februar wieder einen Sprechtag im Rathaus durch. Es wird eine allgemeine Beratung zum Schwerbehindertengesetz geben sowie die Annahme von Anträgen auf Schwerbehinderung und von Änderungsanträgen nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG). Aus technischen Gründen können vor Ort kein Schwerbehindertenausweis oder ein Beiblatt ausgestellt werden. Der Sprechtag findet von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, B-Gebäude, Raum E 51, statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich, ab sofort kann man sich anmelden. Den genauen Sprechtag bekommen die Bürger nach der Terminabsprache unter Telefon 069/1567-411 (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) seitens des Versorgungsamts mitgeteilt.

Heiße Drinks und coole Kurzfilme



Soll hinterher keiner sagen können, er sei nicht gewarnt worden. „Achtung, das Screening findet draußen statt.“ Die Warnung stand deutlich in der Einladung, die Schlüsse daraus musste jeder für sich selbst ziehen. Immerhin: „Für heiße Getränke ist gesorgt“, versprach die Unterzeile. Hartgesottene Filmfans ließen sich jedenfalls nicht abschrecken. Rund 50 waren wohl am Ende dabei bei der ersten „Winter-Edition“ des „Orscheler Filmfestes“ am Samstagabend im Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses. Ließen sich auch nicht verdröhnen, als technische Probleme mit den Projektoren den Start des Programms reichlich verzögerten und Hausherr Thomas Studanski selbst noch Hand an seinen privaten Projektor legen musste, um die Premiere des Winter-Kinos auf den Weg zu bringen. Der Beifall jeweils leicht gedämpft nach der Präsentation einer Auswahl von Kurzfilmen aus den vergangenen drei Jahren Sommerfestival, das lag aber nur an den Handschuhen, die das Kinopublikum angesichts der Temperaturen um den Gefrierpunkt zur Outdoor-Garderobe mit Thermojacke und zum Teil auch mit passender Decke dazu trug. Arschkalt war’s eben, wie der Hesse sagt, Spaß gemacht hat’s trotzdem bei der Premiere im winterlichen Biergarten. Die Festivaldirektoren Eva Debrodt und Alexander Mereien arbeiten gedanklich schon an der Verfeinerung der Präsentation der „Winter-Edition“ im nächsten Winter. Der coole Abend hat Lust gemacht auf mehr. Foto: js

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeige

Leidenschaft für Autos

AR Automobil-Service GmbH steht für Qualität, Kompetenz und Kundenorientierung.

Dank der umfassenden Serviceleistungen der AR Automobil-Service GmbH können Besitzer von Automobilen aller Marken bei jedem Wetter entspannt ins neue Jahr starten. Im August 2024 entschied sich Rouben Abnoussian, den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Er gründete die AR Automobil-Service GmbH am bisherigen Standort des Autohauses der B+O Automobil GmbH. Als Geschäftsführer verfügt Rouben Abnoussian über mehr als 30 Jahre Erfahrung im KFZ-Bereich. Dem erfahrenen Werkstattmeister steht im Verkauf und Service ein ebenso erfahrenes und hochmotiviertes Team zur Seite. „Bei uns stehen Fahrzeuge unabhängig von Marke und Modell im Mittelpunkt. Wir setzen bei Service und Verkauf auf Qualität und Kundenzufriedenheit“, sagt Rouben Abnoussian. Die AR Automobil-Service GmbH vertritt die Marken Mitsubishi Motors und KGM (ehemals SSANG YONG). Die Beratung beim Kauf von Neu- und Gebrauchtwagen beider Marken wird individuell und kompetent durch Verkaufsberater Markus Netzer durchgeführt. In der Werkstatt kümmern sich qualifizierte Mitarbeiter mit modernster Technik und höchster Sorgfalt um Fahrzeuge aller Marken und Modelle. Die Service-Bandbreite reicht von der Inspektion bis zur Reparatur. „Bei uns ist jedes Fahrzeug in den besten Händen. Wir bieten un-

seren Kunden den besten Service und überzeugen durch Können, Liebe zum Detail, Kreativität und Innovation“, verspricht Geschäftsführer Rouben Abnoussian. Die AR Automobil-Service GmbH befindet sich in exponierter Lage in Oberursel. Das Firmengelände ist gut an Autobahnen, Schnell- und Landstraßen angebunden. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“, betonen Rouben Abnoussian und sein Team vom Autohaus AR Automobil-Service GmbH.



AR Automobil-Service GmbH, Zeilweg 2, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-4088
E-Mail: info@ar-automobil-service.de
www.arautomobilservice.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

18. bis 24. Januar 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> 	<p>Stellen Sie sich bei einem Neugewinn auf Unzulänglichkeiten ein. Überprüfen Sie darum zunächst genau, wie stabil das Fundament ist, auf das Sie Ihr Vorhaben bauen wollen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> 	<p>Man kann Ihnen zu einer Entscheidung, die Sie treffen wollen, nur gratulieren! Ihnen stehen damit alle Türen offen und finanziell dürfte sich Ihr Vorhaben ohnehin lohnen.</p>
<p>Stier 21.4.–20.5.</p> 	<p>Langsam wird Ihnen klar, dass das Unternehmen, das Sie voller Enthusiasmus begonnen haben, keine große Aussicht auf Erfolg hat. Brechen Sie ab, solange Sie noch können.</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> 	<p>Sie haben sich in die falsche Richtung bewegt. Noch gibt es eine Chance zur Umkehr. Allerdings werden Sie um das öffentliche Eingestehen Ihres Fehlers kaum herumkommen.</p>
<p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> 	<p>Klammern Sie sich nicht weiter an überholten Dingen fest. Diesmal ist es deutlich besser, ein kleines Wagnis einzugehen, der alte Trost wird Sie nicht zu Ihrem erhofften Ziel bringen.</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> 	<p>Lassen Sie sich nicht wieder auf Aktivitäten ein, die unzweifelhaft Stress und Hektik verursachen. Sie brauchen jetzt einfach mehr Ruhe, um nicht unter die Räder zu kommen!</p>
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p> 	<p>Der Wochenverlauf erfordert in jeder Hinsicht diplomatisches Geschick von Ihnen. Außerdem müssen Sie auch mal bereit sein, über den eigenen Schatten zu springen!</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> 	<p>Eine alte Freundschaft einfach aufzugeben, wäre momentan nicht sinnvoll. Zuviel haben Sie schon gemeinsam durchgestanden, um sich jetzt voneinander abzuwenden.</p>
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p> 	<p>Es läuft im beruflichen Bereich absolut nicht rund: Die Nachricht, die Ihnen ein Kollege unter dem Mantel der Verschwiegenheit zusteckt, bestätigt diese Einschätzung.</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> 	<p>Kann es sein, dass Sie sich auf einem Irrweg befinden? Denken Sie in Ruhe nach – und schon bald werden Sie verstehen, in welchen Punkten Sie umsteuern müssen.</p>
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> 	<p>Prüfen Sie Hinweise und Angebote und machen Sie vor allem keine voreiligen Zusagen. Sie vergeben sich sonst eine Chance, die finanziell äußerst lukrativ für Sie wäre.</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> 	<p>Sie müssen in dieser Woche Entscheidungen treffen – das ist klar: Das Gute daran ist, dass Sie danach den Kopf endlich wieder frei für andere, schönere Dinge haben.</p>

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

Stadtradeln 2024: Oberursel siegt im Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Erneut gab es starke Leistungen der Oberurseler Grundschulen. In diesem Jahr hat Oberursel zum 14. Mal an dem weltweiten Klima-Bündnis-Wettbewerb Stadtradeln teilgenommen. Insgesamt sind 970 Personen in 34 Teams aktiv für den Klimaschutz in der hiesigen Region geradelt. Gemeinsam haben die Teilnehmer 133 296 Radkilometer zurückgelegt. Durch ihren Einsatz konnten sie dabei im Vergleich zu Autofahrten 22 137 Kilogramm CO₂-Emissionen vermeiden. Eine Tonne CO₂ entspricht: 3300 Kilometern mit einem Benzinauto, einer Flugstrecke von Frankfurt nach New York und 8800 Bechern Kaffee. Besonders erfreulich ist, dass Oberursel im Hochtaunuskreis in Bezug auf die geradelten Kilometer den ersten Platz einnimmt. Die offiziellen Ergebnisse wurden Ende des Jahres 2024 bekannt gegeben.

in Orschel), Team CDU und Unabhängige Liste Oberursel (Reihenfolge nach Ergebnis) am Start. Das Team „GRÜN fährt Rad!“ hatte mit 7125 Radkilometern dabei die Nase vorn.

„In diesem Jahr beteiligten sich auch wieder zahlreiche Vereine, Unternehmen und private Gruppen aus Oberursel am Stadtradeln. Das beste Team in der Gesamtwertung war auf Platz zwei ADFC Oberursel (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) mit 5209 Radkilometern. Das Team „BSO-Rathaus-Stadtwerke“ hat es erneut unter die Top 10 im Bereich Unternehmens-Mitarbeitersport geschafft.“, führt Bürgermeisterin Runge aus. Teamergebnisse:

- Platz 1: „GRÜN fährt Rad!“ 27 Radelnde legten 7125 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 1.183 Kilogramm
- Platz 2: ADFC Oberursel, 15 Radelnde legten 5209 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 865 Kilogramm
- Platz 3: DGD Klinik Hohe Mark, 16 Radelnde legten 4769 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 792 Kilogramm

Oberursel ist radfahrfreundlich

„Dieser Erfolg zeigt, dass Oberursel eine radfahrfreundliche Kommune ist und für viele Bürger das Rad gerade innerstädtisch das Verkehrsmittel erster Wahl. Die starke Leistung der Grundschulen macht mich besonders zuversichtlich bei dem Ziel, Kinder zu motivieren, den Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Gemeinsam aktiv für den Klimaschutz und das schon in jungen Jahren. Für uns ist das Ansporn, die Radverkehrsinfrastruktur in Oberursel weiter auszubauen“, so Bürgermeisterin Antje Runge über dieses hervorragende Ergebnis.

Insgesamt waren sieben Schulen, darunter fünf Grundschulen, zwei weiterführende Schulen und der Waldkindergarten Waldzwerge mit 685 Personen am Start – das sind über 70 Prozent aller Teilnehmer. Gemeinsam sind sie beeindruckende 76 638 Kilometer geradelt. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Grundschulen: Die Burgwiesenschule aus Bommersheim hat mit 23 671 Kilometern den ersten Platz belegt und schneidet als beste Schule im gesamten Hochtaunuskreis ab. Am 16. Januar überreicht Bürgermeisterin Antje Runge dort die Urkunden an die Teilnehmer. Die Gesamtschule Stierstadt hat bei den weiterführenden Schulen mit 11 755 Kilometern den ersten Platz erradelt. Auch das Parlament war vertreten: In Oberursel haben zehn von 99 Parlamentariern inklusive Bürgermeisterin Antje Runge für mehr Klimaschutz in der Region kräftig in die Pedale getreten.

In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ im Hochtaunuskreis wird Oberursel auf Platz vier gelistet mit 2,83 Kilometern pro Person. Von den Parteien waren die Teams „GRÜN fährt Rad!“, „OBG-Freie Wähler“, „Rote Radler-SPD“, Linksradeln (Die Linke

- Einzelergebnisse:
- Platz 1: Karl Weindel, 1254 Kilometer, 208 Kilogramm CO₂ aus Team „Grundschule Burgwiesenschule“
 - Platz 2: Mario Schütze, 1013 Kilometer, 168 Kilogramm CO₂, aus Team „Grundschule Mitte“
 - Platz 3: Thomas Reitz, 1007 Kilometer, 167 Kilogramm CO₂, aus Team „Alte Leipziger“ Schulradeln:

Die ersten Plätze werden mit jeweils 100 Euro, die zweiten und dritten Plätze mit jeweils 50 Euro prämiert.

- Die erfolgreichsten Grundschulen:
- Platz 1: Grundschule Burgwiesenschule, 209 Radelnde legten 23 671 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 3929 Kilogramm
 - Platz 2: Grundschule Weißkirchen, 115 Radelnde legten 14 899 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 2473 Kilogramm
 - Platz 3: Grundschule Mitte, 82 Radelnde legten 12 658 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 2101 Kilogramm
- Die erfolgreichsten weiterführenden Schulen:
- Platz 1: Gesamtschule Stierstadt, 146 Radelnde legten 11 755 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 1951 Kilogramm
 - Platz 2: Gymnasium Oberursel, 22 Radelnde legten 4450 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 739 Kilogramm
- Eine städtische Kindertagesstätte war in diesem Jahr auch dabei:
- Waldkindergarten Waldzwerge, 11 Radelnde legten 1513 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 251 Kilogramm.
- Weitere Informationen und detaillierte Ergebnisse stehen auf der Website unter www.oberursel.de/stadtradeln.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

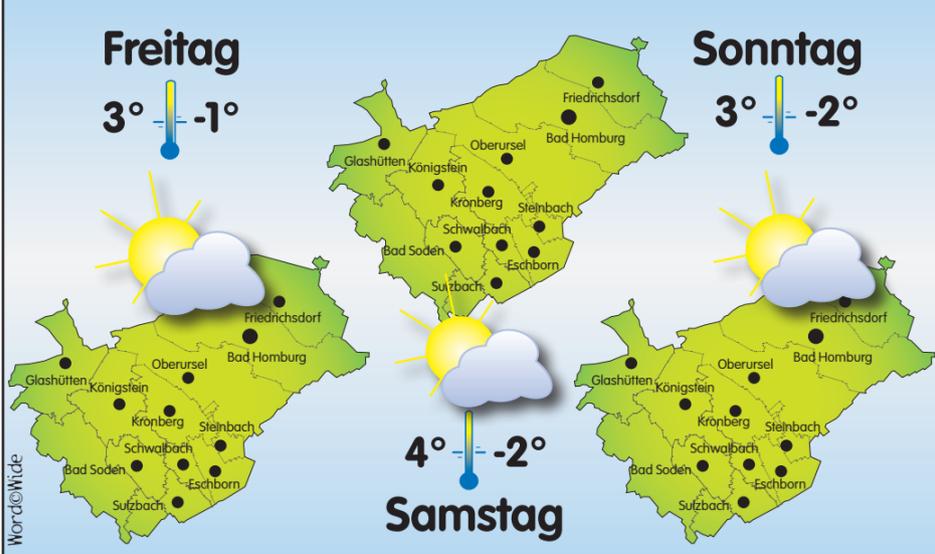
		7	2	1			9
2				8	4		
		5	7				2
		9	8		1	3	
	4					7	
	5	1	4	9			
1			3	2			
		2	7				1
6			2	1	7		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	6	5	2	4	1	9	7
5	1	2	7	3	9	4	8	6
7	4	9	1	6	8	5	3	2
3	9	7	6	4	2	8	5	1
6	5	8	3	9	1	2	7	4
1	2	4	8	5	7	3	6	9
4	8	1	9	7	5	6	2	3
9	6	5	2	1	3	7	4	8
2	7	3	4	8	6	9	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHESENDE



Freitag
3° -1°

Sonntag
3° -2°

Samstag
4° -2°

„Wir bringen Sie auf den Weg“ – durch Unterstützung möglich

Oberursel (ow). Dank finanzieller Unterstützung der Stiftung Kinder- und Altenhilfe bietet die Stadt Oberursel seit 2019 das Projekt „Wir bringen Sie auf den Weg“ an. Möglich ist eine Kostenübernahme für Veranstaltungen, Ausflüge, Tagesbusfahrten, Essen gehen und vieles andere. Bei Tagesbusfahrten mit freiem Aufenthalt zum Essen gibt es zusätzlich eine Verpflegungspauschale. Unterstützung bekommen vor allem ältere Mitbürger, die den Oberursel-Pass nutzen oder Klienten der Sozialberatung sind. „Aber auch ältere Menschen, die sich einsam fühlen, alleinstehend oder mobilitätseingeschränkt sind oder eine niedrige Rente haben, können sich gerne für eine Kostenübernahme an mich wenden. Wir möchten auf diesem Wege allen die Teilhabe ermöglichen, und es gibt es schöne Möglichkeiten für ein Beisammensein“, so die Beauftragte für ältere

Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink. Von April bis Oktober können sich Interessierte für eine kostenfreie E-Rikscha-Spazierfahrt mit Abholung zu Hause anmelden. Klienten der Sozialberatung 60+ erhalten Taxigutscheine für Fahrten zum Arzt, Oberurseler Tafel, Einkaufen und ähnliches. Abholung und Begleitung für Oberurseler Kulturgäste vom Verein „KulturLeben“, die keine Begleitung haben. Jeder Kulturgast erhält zwei Karten für Veranstaltungen im Hochtaunuskreis. Letzte Wünsche-Erfüllung: Gästen des Hospiz St. Barbara, schwer Erkrankten und anderen werden letzte Wünsche erfüllt. Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden sich Interessierte an Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.



ANGRILLIG
25.01.2025

JETZT MIT PREISVORTEILEN / BIS ZU 14.840,- €!

OPEL
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!**

EINLADUNG ZUM GROSSEN ANGRILLIGEN 2025 / FEIERN SIE MIT UNS AM SAMSTAG, DEN 25. JANUAR 2025 AB 10 UHR¹⁾ AN ALLEN STANDORTEN - HERZLICH WILLKOMMEN!

CORSA 1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 4.060,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 139,- €	MOKKA ELEGANCE 1,2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- €	ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE AUTOMATIK 1,2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €	ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1,5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 229,- €	GRANDLAND GS-LINE 1,2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- €
---	---	--	--	---

1) Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 5) Einmal: Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (beide Corsa-Modelle) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse C. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de



Winter-Sale
Aktionswochen

Preisvorteile
bis zu 10.210 €²⁾

HYUNDAI INSTER Select Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Hauspreis ab 21.190 € Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 139 € <small>Einmalige Leasingsonderzahlung 1.837 €</small>	HYUNDAI KONA Select Elektro mit 115 kW (156 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Hauspreis ab 31.890 € Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 € <small>Einmalige Leasingsonderzahlung 2.375 €</small>	HYUNDAI IONIQ 5 Basis Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Hauspreis ab 33.690 € Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 249 € <small>Einmalige Leasingsonderzahlung 2.595 €</small>
---	---	---

AUTOHAUS NAU SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH | Unternehmenssitz Gießen | Marburg | Friedberg

Autohaus Nau GmbH | An der Automeile 20 | Gisselberger Str. 57 | Frankfurter Str. 9-15
35394 Gießen | Telefon: 0641 / 95 35 - 0 | 35037 Marburg a.d. Lahn | 61169 Friedberg (Hessen)
hyundai-nau.de | Telefon: 06421 / 29 97-0 | Telefon: 06031 / 72 20 0

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | **8** JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.295,- €. Ein Leasingangebot der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den HYUNDAI IONIQ 5. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. KONA Elektro: Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. IONIQ 5: Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

NAU-JAHRESWAGEN

sofort verfügbar, inkl. BigDeal*



<p>OPEL</p> <p>Opel Astra GS Line 1.2 (G001230) 22.990 € 96kW(130 PS), EZ 01/24, 8tkm, Kobalt Blau</p> <p>Opel Grandland GS 1.2 48V Hybrid (M006521) 26.990 € 100kW(136 PS), Automatik, EZ 03/24, 10tkm, Jade Weiß</p> <p>Opel Corsa Edition 1.2 (S334748) 16.490 € 55kW(75PS) EZ 11/23, 5tkm, Kristall Silber</p> <p>Opel Mokka Elegance 1.2 (B142178) 19.990 € 74kW(101 PS), EZ 05/24, 5tkm, Kontrast Grau</p> <p>Opel Astra Sports Tourer Elegance 1.2(W089952) 24.990 € 96kW(131PS), EZ 001/24, 11tkm, Karbon Schwarz</p> <p>Opel Mokka Elegance 1.2 48V Hybrid(S042237) 26.990 € 100kW(136PS), AUTOMATIK, EZ 06/24, 8tkm, Karbon Schwarz</p> <p>Opel Corsa-e Elegance Elektro (M232848) 19.490 € 100kW(136 PS), AUTOMATIK, EZ 09/23, 9tkm, Kardio Rot</p> <p>Opel Corsa GS 1.2 (G307938) 15.990 € 55kW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Diamant Schwarz</p> <p>Opel Grandland GS 1.2 48V Hybrid(W004512) 26.990 € 100kW(136 PS), Automatik, EZ 02/24, 12tkm, Quarz Silber</p>	<p>OPEL</p> <p>Opel Crossland Elegance 1.5 Diesel(G308046) 18.490 € 81kW(110PS), EZ11/23, 15tkm, Karbon Schwarz</p> <p>Opel Grandland Enjoy 1.2 (F054339) 19.990 € 96kW(131PS), EZ 12/23, 10tkm, Rubin Rot</p> <p>Opel Corsa Ultimate 1.2 (M305543) 19.990 € 74kW(100PS), EZ 11/23, 5tkm, Diamant Schwarz</p> <p>Opel Corsa 1.2 (M332892) 15.490 € 55kW(75PS), EZ 11/23, 5tkm, Kardio Rot</p> <p>Opel Corsa 1.2 (F329845) 14.490 € 55kW(75PS), EZ 11/23, 10tkm, Arktis Weiß</p> <p>HYUNDAI</p> <p>Hyundai I10 Trend (F262660) 13.990 € 49kW(67PS), EZ 04/24, 8tkm, Phantom Black</p> <p>Hyundai I10 Prime (F278530) 18.490 € 62kW(84PS), EZ 06/24, 8tkm, Meta Blue</p>	<p>HYUNDAI</p> <p>Hyundai I20 Trend (G316562) 18.990 € 74kW(101PS), EZ 01/24, 20tkm, Atlas White</p> <p>Hyundai I20 Trend & Lichtpaket (M446116) 20.490 € 74kW(101PS), EZ 04/24, 10tkm, Aurora Grey</p> <p>Hyundai i30 Select 1.0 T-GDI Mild-Hybrid (G162604) 16.490 € 88kW(120PS), Automatik, EZ 01/24, 13tkm, Engine Red</p> <p>Hyundai i30 Kombi Advantage 1.5 Turbo (M162604) 23.990 € 118kW(160PS), EZ 06/24, 10tkm, Abyss Black</p> <p>Hyundai Kona Elektro (SX2) (G006540) 38.490 € 115kW(156PS), EZ 04/24 15tkm, Abyss Black</p> <p>Hyundai Tucson Advantage 1.6 (F463070) 26.990 € 110kW(150PS), EZ 04/24, 10tkm, Serenity White</p> <p>Hyundai Tucson Prime 1.6 (M488573) 39.590 € 118kW(160PS), Automatik, EZ 06/24, 10tkm, Abyss Black</p> <p>Hyundai Bayon Trend 1.0 T-GDI (G467900) 23.290 € 74kW(101PS), EZ 06/24, 6tkm Phantom Black</p>
---	--	---

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

- Unternehmenssitz
- GIESSEN**
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0
 - MARBURG**
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0
 - STADTALLENDORF**
Marburger Str. 2
35260 Stadallendorf
Tel. 06428/30 58
 - WETZLAR**
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0
 - BUTZBACH**
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0
 - FRIEDBERG**
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Boris Margolin kann die Niederlagen des SV Oberursel in Wolfhagen mit seinen beiden Remis nicht verhindern. Foto: gw

Zwei Niederlagen für den Schachverein Oberursel

Oberursel (gw). Außer Spesen nichts gewesen! In der Gruppe A der Oberliga Süd-West sind der Schachverein Oberursel und der Schachklub Bad Homburg vom zweiten Doppel-Spieltag in dieser Saison vom nordhessischen Wolfhagen mit leeren Händen in den Taunus zurückgekehrt.

Der SV Oberursel musste sich zunächst am Samstag der zweiten Mannschaft des Ausrichters Schachfreunde Wolfhagen mit 2:6 geschlagen geben und verlor am Sonntag gegen die Schachfreunde Neuberg mit 3:5. Die Kollegen aus Bad Homburg unterlagen gegen Neuberg mit 2,5:5,5 und gegen Wolfhagen II mit 1,5:6,5.

Für den SVO erreichten Axel Heinz, Boris Margolin, Jacek Dubiel und Robert Schlamp gegen Wolfhagen II jeweils ein Remis, und gegen Neuberg punktete Teammanager Thomas Falk an Brett acht, während Axel Heinz, Boris Margolin, Ulrich von Auer und Dmytro Kryvchewskiy gegen Neuberg zu einem Unentschieden gekommen sind.

Der nächste Doppelspieltag in der Gruppe A der Oberliga Süd-West steht am 1. und 2. Februar auf dem Terminplan, wobei der SK Bad Homburg Ausrichter ist und neben dem SV Oberursel auch noch den SV 1920 Hofheim II sowie den SC Heusenstamm in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach erwartet.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: SV 1920 Hofheim II – SVG Eppstein 5,5:2,5; SC Heusenstamm – Wiesbadener SV 4:4; SK Gernsheim – FB Mörlenbach-Birkenau 4,5:3,5; SVG Eppstein – SC Heusenstamm 2,5:5,5 und Wiesbadener SV – SV 1920 Hofheim II 5,5:2,5.

Tabelle: 1. Sfr. Wolfhagen II (4 Spiele) 8 Punkte/22,5 Brettunkte; 2. (4) Wiesbadener SC 5/18,5; 3. SC Heusenstamm (3) 5/14,0; 4. SF Neuberg (4) 4/15,5; 5. SV Oberursel (4) 4/14,5; 6. SK Gernsheim (3) 4/13,0; 7. (4) SVG Eppstein 2/13,0; 8. (3) FB Mörlenbach-Birkenau 2/11,5; 9. SV 1920 Hofheim II (3) 2/11,5; 10. SK Bad Homburg (4) 0/10,0.

Vorbereitungsprogramm der Seniorenfußballer

Hochtaunus (how). Das Training der Seniorenfußballer der SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I hat im neuen Jahr am Donnerstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr begonnen. Am Samstag geht es dann bereits auf die weiteste Auswärtsfahrt ins Saarland nach Saarlouis, zum Hallenturnier des SSV-Pachten, bei welchem der Verein seit Jahren ein fester Bestandteil ist. Nachfolgend die Vorbereitungsspiele auf die Restrunde in der Gruppenliga Frankfurt/West sowie der Kreisliga A Hochtaunuskreis:

Sonntag, 26. Januar, 14 Uhr, Kunstrasenplatz Seulberg: SV Seulberg I gegen SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I (12. KOL.-Hochtaunus);

Donnerstag, 30. Januar, 20 Uhr, Kunstrasenplatz Sandelmühle: SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg II gegen VfB Unterliederbach II (10.-KOL Maintaunus);

Sonntag, 2. Februar, 15.30 Uhr, Kunstrasenplatz (Oberlinden)-Langen: 1.FC Langen I gegen SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I (1. Gruppenliga Frankfurt/Ost);

Sonntag, 9. Februar, 13/15 Uhr, Kunstrasenplatz Sandelmühle: SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg II gegen FV Alemannia

Nied II (7.KLA Maintaunus); SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I gegen FV Alemannia Nied I (12. Gruppenliga Wiesbaden);

Mittwoch, 12. Februar, 20.30 Uhr Kunstrasenplatz Hedderheim: FC Croatia Frankfurt I gegen SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I (17. KOL Frankfurt);

Sonntag, 16. Februar, 13.15 Uhr/15 Uhr KR-Sandelmühle: SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg II gegen FV Sprendlingen I (7. KLA Offenbach);

SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I gegen FSG Burg-Gräfenrode I (4.KOL Friedberg);

Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr Kunstrasenplatz Sandelmühle: SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg I gegen KV Mühlheim I (1.KOL Offenbach).

Am ungewöhnlichen Samstag (wegen Faschingssonntag), 1. März, um 15 Uhr findet das erste Meisterschaftsspiel in der Gruppenliga Frankfurt/West gegen den Tabellendritten die SpVgg.03 Fechenheim statt.

Für unsere zweite Mannschaft geht die Punktrunde erst am Sonntag, 9.März, um 15 Uhr mit dem Spiel beim Spitzenreiter der KLA-Hochtaunus dem FC Mammolshain weiter.

Versammlung des Schützenvereins

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt alle seine Mitglieder zur 128. Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr ein. Die Hauptver-

sammlung findet im Schützenhaus in der Memeler Straße 37 statt.

„Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, zahlreich zu erscheinen“, so der Vorstand.

TVB-Volleyballer gegen die Eintracht

Oberursel (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Männer des TV Bommersheim zum Rückrundenstart eine 0:3-Niederlage bei Orplid Darmstadt kassiert.

Trotz der dritten Niederlage in dieser Saison bleibt das Team von Trainer Patrick Hehl weiterhin punktgleich mit der SSG Langen II an der Tabellenspitze, da auch Langen am Sonntag gepatzt und in Biedenkopf ebenfalls mit 0:3 verloren hat.

Für die Bommersheimer endete das erste Spiel im Kalenderjahr 2025 in der Kasinhalle in Darmstadt nach nur 78 Minuten, denn dann hatten die Gastgeber den Matchball gegen den mit mehrfachem Ersatz angetretenen TVB zum 25:22, 25:22 und 25:23 verwandelt.

In besserer Besetzung will die Mannschaft aus dem Oberurseler Stadtteil am Samstag um 17 Uhr gegen die Frankfurter Eintracht in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf wieder in die Erfolgsspur zurückkehren.

Weiter spielten am Wochenende: TG Hanau – Eintracht Wiesbaden 3:1, USC Gießen – TuS Kriftel III 0:3 und Eintracht Frankfurt – TV Waldgirmes II 2:3.

Tabelle: 1. SSG Langen II 22 Punkte/24:13 Sätze, 2. TV Bommersheim 22/24:12, 3. TV Biedenkopf 21/24:13, 4. TG Hanau 18/21:17, 5. Eintracht Frankfurt 15/19:20, 6. USC Gießen 13/18:22, 7. TV Waldgirmes II 13/17:21, 8. Eintracht Wiesbaden 10/17:23, 9. Orplid

Darmstadt 10/15:23, 10. TuS Kriftel III 6/11:26.

Auch die Volleyballerinnen des TV Bommersheim sind in der Oberliga Hessen mit einer 0:3-Niederlage ins neue Jahr gestartet, denn beim 26:28, 14:25 und 12:25 gab es in der Hessen-Homburg-Sporthalle beim TSV Hanau nichts zu holen, wenngleich die Gäste im ersten Satz ein Erfolgserlebnis knapp verpasst haben.

Durch die achte Niederlage in dieser Saison sind die TVB-Frauen in der Tabelle auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen und befinden sich in akuter Abstiegsgefahr.

Punkte zum Klassenerhalt sind dringender nötig denn je, und die ersten sollen am Samstag beim ersten Heimspiel der Rückrunde um 20 Uhr gegen die TG Wehlheiden in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf eingefahren werden.

Weiter spielten am Wochenende: TG Wehlheiden – SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 2:3, TG Bad Soden II – TG Rotenburg 1:3, Eintracht Frankfurt – SG Johannesberg 3:0 und SKV Mörfelden – FSV Bergshausen 3:0. Tabelle: 1. Eintracht Frankfurt 24/26:9, 2. TG Rotenburg 21/26:15, 3. SKV Mörfelden 20/25:15, 4. TSV Hanau 18/20:154, 5. TG Bad Soden II 18/22:17, 6. FSV Bergshausen 18/22:19, 7. SG Johannesberg 11/14:22, 8. TG Wehlheiden 10/18:25, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 6/11:27, 10. TV Bommersheim 4/8:28.

Schnelle Zeiten bei der Winterlaufserie in Jügesheim

Hochtaunus (fk). Das ging ja wieder richtig flott los! Beim dritten Durchgang der vierteiligen Winterlaufserie in Jügesheim wurde die Saison 2025 mit reichlich schnellen Zeiten eingeläutet. Auf dem bestenlistenfähigen Rundkurs im Rodgau blieben gleich 53 Männer und zwölf Frauen unter der „40 Minuten Schallmauer“. Ein starkes Resultat, zeigte das Thermometer doch lediglich ein paar Grad über dem Gefrierpunkt an. Zum Glück für die knapp 300 Langstreckenfreunde wehte jedoch so gut wie kein Wind. An der Spitze setzte sich Sebastian Hauf (SSC Hanau-Rodenbach/M30) mit der neuen persönlichen Bestzeit von 30:10 Sekunden gegen Sam Blake (Eintracht Frankfurt/auch M30) durch, der genau 33 Sekunden länger unterwegs war.

Aus lokaler Sicht hatte Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten/M45) einen tollen Jahreseinstand und sortierte sich mit guten 39:30 Minuten in der immer stark besetzten Altersklasse auf dem fünften Platz ein. Zufrieden konnte auch Rainer Schauer (Team Taunusläufer) sein, holte er sich nach 55:49 Minuten in der Altersklasse M70 die Bronzemedaille. Erwähnenswert noch die 51:33 Minuten von Wolfgang Luckard (auch Team Taunusläufer), die mit dem fünften Platz in der M65 honoriert wurden.

Bei den Frauen trug sich mit Sara Svensk (TV 04 Wörth/W35) nach flotten 34:52 Minuten eine Profi-Triathletin in die Liste der Jügesheim-Siegerinnen ein. Die Schwedin bereitet sich aktuell in Süddeutschland auf den „70.3 Ironman“ Ende Mai auf Hawaii vor. Franziska Baist (SGK Bad Homburg/4. Gesamt) schrammte als Gesamtvierte mit tollen 36:59 Minuten nur knapp an den „Top-Drei“ bei den Frauen vorbei. Die konditionsstarke

Kurstädterin konnte sich aber mit „Silber“ in der W30 trösten. Für die Vielstarterin Maria Arbogast (RFC Oberstedten) stand nach 69:15 Minuten ein vierter Platz in der W65 auf der Urkunde. Das letzte Rennen der Jügesheimer Serie wird am 1. Februar auf die Strecke geschickt. Dann möchte auch Franziska Baist (SGK) ihre Führung in der W30 erfolgreich verteidigen.



Fast jedes Wochenende ist Maria Arbogast (RFC Oberstedten) laufend unterwegs. Aus dem Rodgau kam die Vielstarterin über die zehn Kilometer nach 69:15 Minuten mit einem vierten Platz in der Altersklasse W65 zurück. Foto: fk

Einladung zur Winterwanderung

Hochtaunus (how). Die Winterwanderung am Sonntag, 19. Januar, führt den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club OG Bad Homburg/Friedrichsdorf (ADFC) zu den Streuobstwiesen bei Bad Vilbel.

Treffpunkt ist am Massenheimer Weg um 9.30 Uhr in Bad Homburg auf dem Parkplatz an der Albin-Göring-Halle zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Von dort fahren die Teilnehmer zum Parkplatz „Zum Galgen“ nach Bergen. Über den Berger Hang kommen sie

zu den ersten Streuobstwiesen. Die Wanderung führt anschließend durch Bad Vilbel auf den Heilsberg zur Mittagstast in ein Restaurant. Nach der Stärkung geht es zum Lohrberg und anschließend zum Parkplatz. Wegen der Reservierung im Restaurant wird um Anmeldung gebeten. Nichtmitglieder sind willkommen. Eine Spende an den ADFC für den Organisationsaufwand wird gerne angenommen. Weitere Informationen beim Tour-Guide Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Wandern zu Landgräflichen Gärten

Oberursel (ow). Am Sonntag, 19. Januar, starten Mitglieder, Gäste und Freunde vom Wanderclub „BergAuf“ um 9.30 Uhr am Wanderheim im Furtweg in Oberstedten. Die Wanderung geht zu den restaurierten Landgräflichen Gärten nach Bad Homburg und zurück ins Wanderheim, wo die Wanderer mit einem Imbiss versorgt werden. Um das Mit-

tagessen ausreichend planen zu können, werden die Teilnehmer gebeten, sich unter Telefon 06171-56635 bei Agnes Schmidt anzumelden.

Thomas Hüge und Guido Schell (0151-15595574) leiten die Wanderung und stehen für Rückfragen zur Verfügung. Gäste sind willkommen.

Aktualisiertes Programm der Senioren-Union

Oberursel (ow). Die Senioren-Union macht nochmal darauf aufmerksam, dass noch wenige Karten übrig sind für das hochgelobte Musical „Der kleine Horrorladen“ in der Komödie Frankfurt, das am Sonntag, 19. Januar um 18 Uhr stattfindet. Der Kartenpreis beträgt ermäßigt 33 Euro. Zudem gibt es die Möglichkeit einer gemeinsamen Fahrt, zum Beispiel mit der U3 ab dem Oberurseler Bahnhof um 17.03 Uhr. Um eine Anmeldung unter Telefon 0172-6260015 oder per E-Mail an hr-estrup@web.de wird gebeten.

Außerdem sind nun ebenfalls Karten vorhanden für die Prunksitzung des Karnevalvereins Frohsinn am Sonntag, 16. Februar um 14.11 Uhr in der Stadthalle. Es wird Darbietungen auf höchstem Niveau geben. Die Kosten für einen gemeinsamen Tisch vorne, einschließlich Krüppel und Kaffee, betragen 14 Euro. Des Weiteren steht nun das Programm für den Seniorentag in Mannheim im Jugendstilgebäude des Rosengartens am Mittwoch, 2. April fest. Die Bahn um 8.38 Uhr ab Oberursel ist mit dem Hesseseniorenticket kostenlos. Ab dem Hauptbahnhof Mannheim geht es dann mit der Straßenbahn weiter. Im Eintritt

von 15 Euro sind Fahrten in Baden-Württemberg eingeschlossen.

Um 10 Uhr beginnt dann die Eröffnung mit einem Konzert, von 12 bis 13 Uhr gibt es zehn verschiedene Vorträge, unter anderem mit den Themen Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten – wie geht das legal? – oder Bewegungsangebote für Menschen mit Einsamkeitserleben und Praxisansätze für Engagierte. Von 13 bis 14 Uhr kann als aktive Mittagspause ein kurzes Mitmach-Angebot des Bundesverbandes Seniorentanz genutzt werden.

Wer mag, fährt später durch die Quadratesstadt zum bekannten Reiss-Engelhorn-Museum, wo des 300. Geburtstags des Kurfürsten Carl Theodor in einer kleinen feinen Ausstellung gedacht wird, der Mannheim groß machte, bevor er als Erbe nach München musste.

Menschen, die sich einsam fühlen, alleinstehend, mobilitätseingeschränkt sind oder eine niedrige Rente haben, können sich für eine Kostenübernahme an die Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, in Oberursel wenden. Sie wird auch drei Tage vor Ort sein.

Vortragsabend zu Selbstmitgefühl bei Stress

Oberursel (ow). Das Leben ist nicht immer leicht. Viele Menschen hadern dann mit den Umständen oder sich selbst, erhöhen den Kraftaufwand und vernachlässigen notwendige Zeiten der Regeneration. Dadurch entsteht ein Ungleichgewicht, das bei langanhaltender Belastung zu Krankheiten führen kann. Achtsamkeit und Selbstmitgefühl können helfen, solche persönlichen Prägungen zu erkennen und zu verändern. Auch in schwierigen Situationen freundlich mit sich selbst zu sein, beruhigt und stärkt. Der Blickwinkel weitet sich, neue Möglichkeiten werden sichtbar. Genau darauf basieren die Trainingsprogramme „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) und „Mindfulness-Based Compassionate Living“ (MBCL). Die Wirkungen auf die körperliche und mentale Gesundheit sind in vielen Studien bestätigt.

Wer mehr dazu erfahren möchte, ist für Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr zum Vortragsabend der Säule Gesundheit von fokus O. in das elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, eingeladen. Die Diplom-Oecotrophologin und

zertifizierte MBSR- und MBCL-Lehrerin Berta Franziska Tisowsky gibt Einblicke in die beiden wissenschaftlich fundierten Programme.

Das weltweit angewendete MBSR wurde von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik in Worcester (USA) zur Stressbewältigung und Erhöhung der Lebensqualität entwickelt. Es verbindet meditative Übungen in Ruhe und Bewegung mit Ansätzen aus der Psychologie und Stressforschung. MBCL wurde von den Niederländern Dr. Erik van den Brink und Frits Koster zur Vertiefung der inneren Ruhe und Freundlichkeit entwickelt. Meditative Übungen fördern das Mitgefühl für sich selbst und andere, Dankbarkeit und einen weisen Umgang mit schwierigen Situationen. Die Besucher haben an diesem Abend die Gelegenheit, selbst Achtsamkeits- und Mitgefühlübungen durchzuführen und Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch ist die Personenzahl begrenzt. Es wird daher um eine Anmeldung per E-Mail an info@berta-tisowsky.de gebeten.

Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel spielt

Oberursel (ow). Am kommenden Samstag, 18. Januar, um 18 Uhr, präsentiert das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel unter Leitung von Marc Ziethen im Rahmen des Abschlusskonzertes des Projekts Coach „n“ Concert im hr-Sendesaal in Frankfurt, Bertramstraße 8, ein etwa 30-minütiges Programm. Neben zwei weiteren hessischen Schulorchestern (Sinfonieorchester der Viktoriaschule Darmstadt und Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule Marburg) wurde das Kammerorchester in den letzten vier Monaten regelmäßig von vier Musikern des hr-Sinfonieorchesters bei Proben betreut. Die Orchesterprofis Ulrike Mäding-Lemmerich (Violine),

Stefanie Pfaffensteller (Violine), Kerstin Hülemann (Viola) und Barbara Petit (Violoncello) leiteten dabei Stimmproben an oder ergänzten die Orchesterproben durch wichtige Impulse. Auf diese Weise wurde es dem Kammerorchester ermöglicht, sein Programm mit Werken von Johann Strauß, Antonin Dvorak, Karl Jenkins, Edvard Grieg und ABBA unter professioneller Leitung zu erarbeiten und zu verfeinern. Das Ergebnis wird nun im Abschlusskonzert des Projekts der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Konzert ist zwar ausverkauft, aber eventuell lassen sich an der Abendkasse noch Restkarten erwerben.

VFOS lädt ein zum Neujahresempfang

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) lädt Mitglieder, Kooperationspartner, Vertreter von Vereinen, aus Politik und Wirtschaft sowie alle, die sich für die Städtepartnerschaften interessieren am Dienstag, 21. Januar um 18.30 Uhr zum Neujahresempfang in das Foyer des Rathauses ein.

Zum Jahresauftakt wird der VFOS eine kurze Bilanz des städtepartnerschaftlichen Jubiläumjahres ziehen und einen Ausblick auf die Vorhaben im aktuellen Jahr 2025 geben.

Der Neujahresempfang des VFOS ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit für Mitglieder, Gäste und an den Städtepartnerschaften Interessierte in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über die

Arbeit des Vereins im Allgemeinen sowie über die aktuellen Projekte zu informieren. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt sein.

Der 1991 gegründete, gemeinnützige Verein hat ungefähr 180 Mitglieder und wird von einem Vorstand aus zehn Personen geführt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. In die Arbeit des Vereins können sich auch Nichtmitglieder gern einbringen und sich auf vielfältige Weise engagieren.

Wer mehr zum VFOS wissen oder Mitglied werden möchte, kann sich jederzeit im Internet unter www.vfos.de sowie auf Facebook oder Instagram informieren. Per E-Mail an info@vfos.de kann ebenfalls angefragt werden.

Veterinäramt rät zu Vorsichtsmaßnahmen

Hochtaunus (how). Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, ist aktuell bei einer Kanadagans in Frankfurt nachgewiesen worden. Auch wenn im Hochtaunuskreis bislang kein solcher Fall aufgetreten ist, möchte das Veterinäramt des Kreises über einige wichtige Punkte im Zusammenhang mit der Vogelgrippe informieren und zur Sensibilität im Umgang mit dem Thema mahnen. Das nachgewiesene Geflügelpestvirus bei der Kanadagans wurde als die äußerst ansteckende Variante H5N1 identifiziert, die für Haus- und Wildvögel oftmals tödlich verläuft. Eine Übertragung auf den Menschen und andere Säugetiere ist in sehr seltenen Fällen und nur nach einem sehr intensiven Kontakt mit infiziertem Geflügel nachgewiesen. In Deutschland ist kein einziger solcher Fall bekannt. Dennoch sollte nach dem Kontakt mit toten oder krank erscheinenden Wildvögeln bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie Atemwegserkrankungen oder Entzündungen der Lid-Bindehäute ein Arzt aufgesucht werden.

Bürger sind aufgefordert, bei der Eindämmung der Geflügelpest zu helfen. Sie werden gebeten, kranke oder tote Tiere, insbesondere Wassergeflügel – Schwäne, Enten, Gänse –, an das Veterinäramt des Kreises (E-Mail: veterinaeramt@hochtaunuskreis.de) zu melden. Tot aufgefundene Singvögel oder Tauben sollten hingegen nur dann gemeldet werden, wenn mehrere tote Vögel dieser Arten an einem Ort gefunden werden. Besonders gefordert im Kampf gegen die Krankheit sind Geflügelhalter. Denn Hühner und Puten sind empfänglich für den Erreger. Die Übertragung und Ausbreitung der Viren findet durch direkten Kontakt der Vögel untereinander sowie durch indirekten Kontakt über infektiösen Kot statt. Sollte die Geflügelpest in einem Geflügelbestand nachgewiesen werden, müssen alle Tiere des Bestandes getötet werden. Das Hessische Landwirtschaftsministerium bittet daher darum, dass Geflügelhalter ihre Tiere durch Sicherheitsmaßnahmen vor der Geflügelpest schützen. Vor allem geht es darum, den direkten und indirekten Kontakt von Haus- und Wildvögeln zu vermeiden. Daher darf Wildvögeln kein Zugang zu Futter, Einstreu und Gegenständen gewährt werden, die mit Hausgeflügel in Kontakt kommen können. Das Geflügel darf außerdem nicht an Gewässern trinken, zu denen auch wildlebende Vögel Zugang haben. Die Halter sind aufgefordert, ihre Bestände regelmäßig zu kontrollieren und nur gesunde Tiere zuzukaufen. Krankheits- oder auch Todesfälle bei Geflügel sollten immer durch einen Tierarzt abgeklärt werden. Alle Geflügelhaltungen sind zudem verpflichtet, ihre Bestände bei der zuständigen Veterinärbehörde anzumelden, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Geflügel- oder Vogelausstellungen sind weiterhin erlaubt, sollten aber nur unter Einhaltung von hohen Sicherheitsregeln und vorbehaltlich einer abgestimmten regionalen Risikobewertung durchgeführt werden. Im eigenen Interesse sollte aber auf eine Teil-

nahme an Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder ähnlichen Veranstaltungen möglichst verzichtet werden. Zwischen den Besuchen von Ausstellungen wird die Einhaltung einer 21-tägigen Karenzzeit empfohlen.

Maul- und Klauenseuche

In Brandenburg ist dieser Tage ein Fall der hoch ansteckenden Maul- und Klauenseuche aufgetreten. Sie gilt zwar als eine der gravierendsten Tierseuchen überhaupt, nach Einschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts besteht aber für den Menschen keine Gefahr einer Ansteckung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium appelliert an alle Tierhalter, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Wenn Halter Krankheitssymptome bei ihren Tieren feststellen, wird empfohlen, den Betreuungstierarzt zu informieren. Als besonders gefährdet gelten Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen. Aber auch andere Klauenentiere wie Lamas, Alpakas, Büffel sowie Zoo- und Wildtiere können infiziert werden. Die Tierseuche kann durch direkten Kontakt zwischen infizierten Tieren und durch alle Körperausscheidungen übertragen werden – beispielsweise durch Milch, Speichel, Kot oder Atemluft. Wenn ein landwirtschaftlicher Betrieb betroffen ist, müssen dort alle Tiere getötet werden. Von MKS betroffene Tiere bekommen Fieber, werden apathisch und leiden. Das Virus kann Bläschen auf der Haut und den Schleimhäuten verursachen. Sie sind schmerzhaft und führen in Abhängigkeit von den betroffenen Stellen beispielsweise zu vermehrtem Speichelfluss. Die Tiere fressen nicht mehr, wenn die Bläschen im Maul auftreten. Am oberen Klauenrand verursachen sie Schmerzen und können zu Bewegungsunlust und Lahmheiten führen. Auch tödliche Verläufe der Krankheit können insbesondere bei Jungtieren auftreten. Häufig sind auch nur eine geringere Gewichts Zunahme bei Masttieren oder eine geminderte Milchleistung Anzeichen der Krankheit. Bei erwachsenen Tieren verläuft die Krankheit oft ohne äußerlich sichtbare Krankheitssymptome. Deshalb kann sich die Tierseuche unbemerkt sehr schnell über größere Gebiete ausbreiten. Behandlungsmöglichkeiten gibt es nicht. Informationen zur Geflügelpest:

Das Friedrich-Löffler-Institut empfiehlt, die Risikoanalyse des eigenen Betriebes mithilfe der Risikoampel für Geflügelpest durchzuführen. Nach Abschluss der Analyse erhalten Geflügelhalter eine Optimierungsanalyse, die zeigt, welche Maßnahmen den einzelnen Betrieb noch sicherer machen. Weitere Informationen zum Thema finden Interessierte unter nachfolgenden Links: www.landwirtschaft.hessen.de//Tierschutz-und-Tierseuchen/Tierseuchen/Gefluogelpest; www.landwirtschaft.hessen.de/sites/landwirtschaft.hessen.de/files/2021-07/merkblatt_umgang_mit_verendeten_wildvoegeln.pdf; www.risikoampel.uni-vechta.de/.



Das Veterinäramt rät zu Vorsichtsmaßnahmen zur Vorbeugung der Vogelgrippe, auch wenn im Hochtaunuskreis bisher kein Fall aufgetreten ist. Foto: HTK/Symbolbild

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 19. Januar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 19. Januar**10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang (Hartmann/Giese)
10 Uhr Kindergottesdienst (Hartmann/
Team)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr Gottesdienst (Borrmann)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 19. Januar**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 19. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 19. Januar**10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Kirchcafé (Rehorn), anschließend Gemein-
deversammlung**New Life Church
Oberursel**Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 19. Januar**10.30 Uhr Gottesdienst im Hedwigsaal,
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 19. Januar**

Kein Gottesdienst

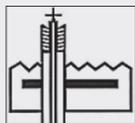
PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 19. Januar**9.30 Uhr Gottesdienst mit Besuch der
Sternsinger (Eberhardt)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 19. Januar**10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Lüdtke)**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 19. Januar**10.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindever-
sammlung und Sektempfang im Kirchsaal
(Schütz)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 19. Januar**10 Uhr Hauptgottesdienst (Kiehl), anschlie-
ßend Gemeindeversammlung mit Kirchen-
kaffeeFREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Schulstraße 38

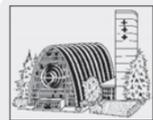
Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 18. Januar**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

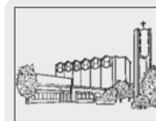
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Sonntag, 19. Januar**9.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
(Unfried)**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 18. Januar**18 Uhr Wortgottesfeier mit den Sternsin-
gern (Reusch)**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 19. Januar18 Uhr YouGo!, Gottesdienst for Youth
(Unfried)**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 19. Januar9.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
(Unfried)**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 19. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**

Marienstraße 3

Sonntag, 19. Januar

11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**

Lange Straße 106

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Alfred Heinze

* 26. Mai 1952 † 15. Dezember 2024

Plötzlich und unerwartet ist unser Vater von uns gegangen.
Ein Meister des Handwerks –
es gab nichts, was er nicht reparieren oder bauen konnte.
Nach einem erfüllten Leben
ist die Hobby-Garage nun endgültig geschlossen.

In Liebe
Steffi mit Familie
Holger mit Familie

Kondolenzanschrift: Stephanie Wepler, Reifenberger Weg 5, 61389 Schmitten

Die Trauerfeier findet am 24. Januar 2025 um 11:00 Uhr
im FriedWald Weilrod (An der Hohl, 61276 Weilrod) statt.
Blumen und Kränze sind nicht erlaubt.

Liebevoll begleitet hat sie nach einem erfüllten Leben vertrauensvoll losgelassen.

In Liebe und Dankbarkeit für alles, was sie uns gegeben hat und
was wir mit ihr erleben durften, nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Freundin



Elisabeth Göbel

* 17.07.1933 † 12.12.2024

Richard, Peter und ihre Familien
Ulla, Jutta, Cordula, Gabriela, Monika
und alle, die ihr nahestanden.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem
24. Januar 2025, um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

Als Alternative zu Blumen ist eine Spende möglich an das Palliativteam Hochtaunus:
<https://palliativteam-hochtaunus.de/spenden>

Oberursel, im Januar 2025



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma.

Gisela Wenzel

geb. Mag
* 02.11.1935 † 29.12.2024

Nach einem erfüllten Leben hat sich dein Lebenskreis geschlossen
und du durftest friedlich einschlafen. Wir danken für alles,
was du uns in deinem Leben geschenkt hast.

In liebevoller Erinnerung Jürgen und Daniela
Thomas und Ursula
Deine Enkel
Daniel, Janine, Alica und Karina

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 27. Januar 2025, um
10.00 Uhr in der Trauerhalle Friedhof Stierstadt, Fasanenweg statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Ilse Busch

* 19.01.1934 † 09.01.2025

In liebevollem Gedenken
Kirsten Thier mit Familie
Karin Mager mit Familie

Die Beerdigung fand im engen Kreis
der Familie und Freunde statt

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Hauptfeuerwehrmann

Hans-Jochem Haupt

der am 18. Dezember 2024 im Alter von 82 Jahren verstorben ist, nur 6 Wochen nach
seinem Bruder Wolfgang. Jochem gehörte unserer Wehr mehr als 63 Jahre an und leistete
davon über 41 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. In dieser Zeit gehörte er dem
Führungsgremium 29 Jahre als Zeugwart an. Ein Amt, das auf ihn zugeschnitten schien,
denn hier konnte er seine vielseitigen Fähigkeiten zum Wohle der Feuerwehr einbringen
und hat diese dadurch maßgeblich mitgeprägt. Die Feuerwehr war sein Leben und er half,
wo er konnte.

Aber auch nach dem Wechsel 2002 in die Ehren- und Altersabteilung blieb er seiner Feuer-
wehr weiterhin aufs engste verbunden, kam regelmäßig zum Stammtisch und nahm an
unseren Veranstaltungen und Ausflügen teil.

Wir verlieren einen pflichtbewussten und sehr beliebten Kameraden, der meist still, aber
auch kritisch war und in unserer Wehr große Wertschätzung genoss. Sein Andenken
werden wir stets in Ehren halten.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der
**Freiwilligen Feuerwehr
Oberursel-Weißkirchen**

IN GEDENKEN

Sabine Sonne

geb. Bartel

* 27. August 1968 † 24. Januar 2023

**Weitere Schritte
beim Glasfaserausbau**

Oberursel (ow). Im Mai 2022 hat die Oberur-
seler Stadtverordnetenversammlung den Bei-
tritt der Brunnenstadt zur „Gigabitregion
FrankfurtRheinMain“ und im Jahr 2023 den
flächendeckenden stufenweisen – Stadtteil für
Stadtteil – Ausbau bis zum Jahr 2030 im Rah-
men einer Vereinbarung mit der Deutschen
Telekom beschlossen. Seitens des Unterneh-
mens wurde im Laufe des Prozesses berichtet,
dass der flächeneckende Ausbau nur mit För-
derung darstellbar sei. Die Stadt Oberursel
brachte daher – unterstützt durch die Gigabit-
region FRM – nach den bisherigen Koopera-
tionsverhandlungen mit dem Unternehmen
Deutsche Telekom zuletzt einen Antrag auf
Gigabitförderung durch den Bund und das
Land Hessen auf den Weg.

Mit dem Antrag auf das Förderprogramm ver-
folgt Oberursel das Ziel des flächendeckenden
Glasfaserausbau im Sinne der Daseinsvor-
sorge der Bevölkerung, da für einige Ab-
schnitte des Stadtgebiets privatwirtschaftlich
ohne Förderung bislang kein eindeutiges Inte-
resse durch die Telekommunikationsunter-
nehmen vorlag.

Der Antrag auf Förderung im „Graue-Fle-
cken-Programm“ wurde seitens der Stadt
fristgerecht gestellt; mit einer Benachrichti-
gung zum möglichen vorläufigen Zuwen-
dungsbescheid wurde bald gerechnet. Das
Antragsverfahren selbst besteht aus mehreren
Stufen. Nach einem vorläufigen Zuwendungs-
bescheid stünde eine Detailplanung an, nach
deren Abschluss die eigentliche Antragstel-
lung in diesem Jahr erfolgen würde.

Die nächsten Schritte setzen gleichzeitig Be-
schlüsse der kommunalpolitischen Gremien
voraus, in denen diese sowohl dem weiteren
Verfahren als auch der Übernahme der Kosten
in Höhe eines Eigenanteils von voraussicht-
lich zehn Prozent durch die Kommune selbst
mehrheitlich zustimmen müssten.

„Wir streben nun im weiteren Prozess einen
flächendeckenden Glasfaserausbau im gesamt-
en Stadtgebiet an, da aktuell durch unseren
vorläufigen Antrag auf Lückenschlussförde-
rung und der damit automatisch verbundenen
Zeitfenster Bewegung in die Sache gekom-
men ist. Sowohl weiterhin die Deutsche Tele-
kom als auch gegenwärtig die Deutsche Glas-
faser betonen Interesse, unser Stadtgebiet im
Zusammenhang mit dem Förderprogramm

zum Großteil eigenwirtschaftlich auszubau-
en“, formulierte es Bürgermeisterin Antje
Runge und machte deutlich: „Es braucht sta-
bile und schnelle digitale Verbindungen, um
sowohl wirtschaftlich, gleichzeitig auch in
allen Bereichen der Gesellschaft gut für die
Zukunft aufgestellt zu sein. Die Bedürfnisse
der Bevölkerung und der Unternehmen wer-
den sich in den kommenden Jahren diesbe-
züglich deutlich verändern.“

Perspektivisch konzentriert sich nach eigenen
Angaben im laufenden Prozess die Deutsche
Glasfaser auf die Stadtteile Oberstedten,
Stierstadt und Weißkirchen.

Die Deutsche Telekom, die bereits Erfahrun-
gen im Glasfaserausbau seit dem Jahr 2012 in
Oberursel sammelte, geht für die Stadtteile
Innenstadt, Bommersheim und Oberursel-
Nord in die Vermarktung.

Beide Unternehmen bieten marktgängige Pro-
dukte für die Endkunden an, inklusive nach
eigenen Angaben „interessante Wechsel-
und Erstan schlussangebote“. Interessierte
können sich jeweils unverbindlich vormerken
lassen.

Telekommunikationsunternehmen investieren
bei einem zum Großteil eigenwirtschaftlichen
Glasfaserausbau in einem Stadtgebiet von
Oberursels Größe zweistellige Millionenbei-
träge in Euro. Voraussetzung ist allerdings
eine erfolgreiche Vorvermarktung seitens der
Unternehmen. Die rasante Entwicklung neuer
Produkte und Dienste verweist deutlich auf
einen Bedarf an mehr digitaler Leistungsfä-
higkeit in Form von erhöhter Bandbreite und
damit einhergehender Steigerung der Ge-
schwindigkeit der Internetanschlüsse.

„Es ist daher sachdienlich, dass sich jede und
jeder Interessierte für einen Hausanschluss
auch tatsächlich vormerken lässt und dies
ebenfalls in Bekanntenkreisen kommuni-
ziert“, gibt Bürgermeisterin Antje Runge zu
verstehen und ergänzt: „Die Stadt Oberursel
wird den kompletten Prozess weiterhin aktiv,
kooperativ und anbieterneutral begleiten. Ich
bin guter Dinge, dass wir mit vereinten Kräf-
ten den Glasfaserausbau in ganz Oberursel in
den nächsten Jahren auf den Weg bringen
werden.“

Sämtliche Informationen können im Internet
unter www.oberursel.de/glasfaser abgerufen
werden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ingxs. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettedecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair. Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter Tel. 0170/2807330

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Garage oder Carport in Altstadt oder Nähe zur Miete gesucht im Laufe 2025. Tel. 069/2426100

Duplex-Tiefgaragenstellplatz in Kronberg ab sofort für 80,- €/Monat zu vermieten. Tel. 0151/59045965

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Sie sucht lebenslustige Reisebegleiterin, 55 – 65 J. Gemeinsam macht es mehr Spaß! KANAREN/MADEIRA 1-2 W. Anfang April – LUST? meeresrauschen14@web.de

Einsamkeit muss nicht sein. Wer hat Lust auf ein Single-Treffen in Frankfurt? Nähere Informationen unter Tel. 06034/4049464

Leicht dom. Er 55 J., 180 cm, kräftig, gepflegt, sucht interessierte Sie, jeden Alters, mit Interesse an phantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Dame mit Leidenschaft für Kunst, Sport und Natur sucht Herrn um die 50, NR. Strebe Partnerschaft an um gemeinsam durchs Leben zu gehen. amber444@gmx.de

Gepflegter Mann Mitte 60, 182, sucht ebensolche Dame zwecks gemeinsamer Zukunft und darüber hinaus! Bin Selbstständig! Chiffre VT 03/01

Deine einmalige Chance 2025! Suche solvente, devote und großzügige Frau. Zu mir: Gentleman (attraktiv, Ü50, 1.86 m, Deutscher Ex-Unternehmer). Deine ausführliche Bewerbung mit Text & Bild an meine untige E-Mail. Anschließend freue ich mich auf Deine generöse Einladung in Form eines Kennenlernen-Wochenendes. jahr2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Anna-Lena 47 Jahre mit schöner weibl. Figur, Filialeiterin von Beruf, wünsche mir einen Mann mit einer starken Schulter zum ankschneln. Freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel./sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

► Ein neues Jahr hat begonnen u. hoffentlich auch unser neues Glück? **Bärbel, 62 J.**, saubere Hausfrau, mit schöner Figur, vielseitig u. unkompliziert. Die Kinder sind lange aus dem Haus, die Enkel haben auch Besseres zu tun. Wo sind Sie? Bitte melden Sie sich, damit wir zus. wieder glückliche Zeiten erleben können. pv Tel. 06431-2197648

Margot, 77 J., e. bezaubernde, hübsche Witwe, bin liebevoll mit herz. Ausstrahlung, sehr gepflegt u. unkompliziert, ich habe ein schönes Zuhause, bin e. hervorragende Köchin. Mag schöne Musik und die Natur. Mein Herz sehnt sich nach einen aufrichtigen Mann. Bitte haben Sie Mut und rufen mich an, wir könnten getrennt od. gemeinsam wohnen pv Tel. 0151 – 62913877

Herzengute Erika 68J 1.66 verwitwet, bin sehr fürsorglich, ehrlich, zuverlässig, eine gute Hausfrau und Naturliebhaberin. Wünsche mir so sehr einen Herrn für eine glückliche Zukunft zu Zweit. ü.Pv Anruf 015127186363

► **Judith, 72 J.**, mit schöner frau. Figur u. liebem Lächeln, seit ü. 3 J. verwitwet. Ich habe die langen, dunklen Abende allein so satt u. suche einen handwerklich begabten Mann, der sich auch um mein einsames Herz kümmert. Starten wir zusammen ins neue Jahr u. in ein gemeinsames Leben? pv Tel. 0176-34488463

Krankenschwester Nina 34 mit sportl. Figur, langen blonden Locken. Bin für jeden Spaß zu haben, ob Wandern, Ski, Radtouren, Reisen oder einfach zuhause Kuscheln. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01796823019

Ich, Andrea, 67, verwitwet u. kinderlos, sehr gut aussehend, mit traumhafter Figur. Ich bin e. leidenschaftl. Köchin, mag Reisen, Musik, die Natur. Ich habe ü. 30 J. in e. Arztpraxis gearbeitet. Bei ehrl. Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein pv Tel. 0157 – 75069425

► **Pauline, 77 J.**, Witwe zu sein bedeutet Einsamkeit u. diese möchte ich mit Ihnen beenden. Ich habe meinem verstorb. Mann versprochen, nicht alleine zu bleiben u. suche Sie, einen aufricht. Partner, mit dem ich alles besprechen kann, Mahlzeiten gemeinsam genießen, Spaziergänge, kl. Ausflüge mit meinem Auto. pv Tel. 0176-45891454

Hübsche Uschi 59J. seit 3 Jahren Witwe, mit vollbusiger Figur, habe Herz und Humor, möchte mit Dir Hand in Hand durchs Leben gehen. Für ein Treffen melde Dich bitte. ü.Ag.EMP Anruf 01607689211

BETREUUNG/PFLEGE

Persönlicher Assistent/In gesucht! Ich (24, m) suche für 24St Blockdiene neue Mitarbeiter. Ich arbeite in FFM, wohne in Oberursel. Vorkenntnisse sind nicht nötig, lediglich ein freundliches Wesen und ein PKW FS. Gerne unter 0172/7490546 WhatsApp melden

Nette, ältere Dame sucht Unterstützung beim Einkaufen, im Haushalt, für Unternehmungen 4 x die Woche für 3-4 Stunden tägl.ab 9.00 Uhr Mi-Sa. E-Mail: evio@gmx.de

Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Senioren- und Kinderbetreuung / Haushaltshilfe. Unterstützung für tägliche Einkäufe, Arztbesuche sowie tägliche allgemeine Haushaltsaufgaben und nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung. Flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen Pkw. Tel. 0157/73331084

Biete individuelle Haushaltsunterstützung an. Vertrauenswürdig und zuverlässig! Bei Interesse gerne melden. Tel. 0162/5783018

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

IMMOBILIEN-GESUCHE

4-5 Zi ETW/Haus mit Garten gesucht, Miete o. Kauf in HG von junger Familie mit 2 Kleinkindern, Tel. 0175/1565035

Junges (38/31) Ehepaar, nachweislich solvent, Nichtraucher ohne Haustiere, sucht Haus mit Garten bis 40 km rund um Ffm. zur Miete (evtl. Kauf). Freundliche Angebote bitte gerne unter: Tel. 0162/615 3494

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Mutter + 2 Kinder suchen mind. 3-Zimmer-Wohnung oder Haus zur Miete in Schwalbach Einzugsgebiet GSS/Alt Schwalbach. Tel. 0160/7525723

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

EFH, freistehend, ruhige Lage im Grünen, viele Extras, Bauj. 1966, renov.-bedürftig, An- und Ausbau möglich, Grundst. 654 m², großer Garten, Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, vollständig unterkellert, Garage, in HG- Ober-Erlenb., beste Infrastruktur, Sport e.v., Bus, + U- und S-Bahn-Nähe, ab sofort, Preis VB, unter Verkehrswert (780.000,- €) zu verkaufen. Tel. 01522/4598743

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

4-ZW in Eschborn-Niederhöchststadt, 120 m², Balkon und Garten. Bj. 95 komplett saniert und modernisiert 685.000,- €. Tel. 0173/4452931

4-ZW, Bad Homburg, Hessenring, Nähe Rathaus, 100 m², Loggia, 1. Stock, geh. Ausst., von Privat, 425.000,- €. Tel. 0172/3727484

Freistehendes 2-3 FH in bester Oberurseler Wohnlage nahe Maasgrund von privat zu verkaufen. Bj. 1967, Grundstck. 775 m², Whfl. 189 m², großer eingezäunter Garten, Garage + Stellplatz, teilsaniert, KP 1.590.000,- €. familie@mueller-neuanspach.de

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

MIETGESUCHE

Nachmieter gesucht in Bad Homburg! Wohnung: 1-Zimmer-Wohnung, ca. 30 m², Lage: Bad Homburg, Mietkosten: 450,- € monatlich. Besonderheiten: Ideal für Singles oder Studenten, gute Anbindung und zentrale Lage. Konditionen: Für die Vermittlung wird eine Gebühr von 350,- € fällig. Tel. 0152/15716629

Festangestellte (28 J.) sucht 1,5-2-Zi-Whg. 50 m² in Bad Soden, WM bis 950,- €. Tel. 0173/1625880

Ordentliche und freundliche Familie mit schulpflichtigen Kindern sucht langfristig 4 Zimmer Wohnung in Oberursel oder Umgebung bis 1.600,- € warm. Kein Jobcenter! Tel. 0172/612141

3-4 Zi-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., solvent, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, Info: Tel. 01522/4598743

Frdl. Rentnerpaar, NR, keine Tiere, solvent, seriös, sucht 3ZKBK in ruhiger Lage mit stufenf. Zugang in Hoch- oder Main-Taunus. Freundl. Angebote bitte an: uschi.renner.1955@gmail.com

VERMIETUNG

Kelkheim-Hornau, Doppelhaushälfte, 4-Zi., Küche, Bad, WC, Ankleide, Garage, Stellplätze, Kamin, EBK, Terrasse, Garten, gute Lage, ca. 155 m², frei ab 1.2.2025, 1.700,-€ zzgl. Nk. u. Kt. Tel.06195/64160

Aus alt mach neu – traumhaftes Penthouse im Stilaltbau mitten im Herzen von Bad Homburg zu vermieten! 157 m² Wfl. mit EBK und Luxusausstattung. Tel. 0163/7000050

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kautions. Tel. 0163/2577585

Wer, wo, was, wann?

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Skigebiet Oberjoch: 70 m² Ferienwohnung auf 2 Ebenen mit Einzelgarage und Balkon, sehr gut und komfortabel ausgestattet, ideal für Familie mit 2 Kindern, hat noch Termine frei im Januar/Februar, von privat. Tel. 01575/4289712

Miami Platja, Spanien, FeHa/Bung., 4 Pers., 67 m², 2 Terr., Strandnähe, 14,7 – 15,8 frei, von privat. Tel. 0157/57217721

KOSTENLOS

Antikes, klassisches Bridenstein Klavier wegen Platzmangel zu verschenken. Guter Zustand. Zum Abholen. Tel. 0174/6997181, Chiffre VT 03/02

NACHHILFE

Chemie? Dr. macht fit! Effektive Nachhilfe Individuell & kompetent Tel. 0152/38240453 (WA)

Junge, motivierte Schülerinnen / Schüler gesucht für Mathe Nachhilfe, Kl. 8, Gymnasium, einmal die Woche Privathaushalt in Königstein Bei Interesse bitte melden Tel. 0151/61475428

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch u. Französisch. Tel. 06174/203492

Suche Nachhilfe für 12jährige Enkelin, 6. Klasse in BHbg. in Mathe. Tel. 0179/7843720

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine verlässliche Putzfrau für Steinbach: 1x pro Woche für 4 Stunden. Tel. 0176/20842212

Haushaltshilfe in Königstein gesucht. 4-5 Std./Wo., nur Freitagvormittag. Tel. 0172/6605821

Suche für meinen 2-Personen-Haushalt in Niederhöchstad eine zuverlässige Putzhilfe. Tel. 06173/62714 (ab 13 Uhr)

Wir sind auf der Suche nach einer Kinderbetreuerin für unseren Sohn (3 Jahre) in Königstein an 1-3 Nachmittagen/Woche. Aufgaben: Abholen im Kindergarten, Betreuung bei uns zu Hause. PKW notwendig. Zusätzliche Stunden am Wochenende möglich. Tel. 0163/6281494

Für unser Haus in Königstein-Falkenstein, suchen wir eine zuverlässige deutschsprachige Unterstützung für 1-2x p.W. in Dauerstellung (Minijob o.R.). Wir freuen uns auf Ihren Anruf, notfalls bitte Nachricht hinterlassen. Tel. 0163/2482575

Suche deutschsprachige, zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe für drei Haushalte (insgesamt ca. 10h/Woche) in Oberursel Nord. Tel. 0174/5833891

Erfahrene Haushälterin (Reinigung, Bügeln) gesucht für gepflegten 2-Personen-Haushalt mit kleinem Hund in Königstein. Tel. 0156/78987211

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe für 3 bis 4 Stunden/Woche in Eschborn gesucht. Angebote erbeten unter Tel. 06196/7611895

Assistent Teacher für zwei 7-jährige Jungen 3-4 Mal die Woche für 2-3 Std. am Vormittag in Kronberg gesucht bei guter Bezahlung. Chiffre VT 01/25

Versierte Schreibkraft mit sehr guten Deutschkenntnissen gesucht. Tel. 0160/9620095 in Kronberg oder Umgebung

Erfahrene Haushaltshilfe in Oberursel-Mitte gesucht für 2-Personen-Haushalt, 2-3 Stunden wöchentlich. Gute Bezahlung, Referenzen erwünscht. Gitla@freenet.de oder Chiffre VT 03/03

STELLENGESUCHE

Nette und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit (auch Kinderbetreuung) im Privathaushalt in Königstein. Tel. 0151/46839842

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 01575/4887851

Verwaltungsangestellte (Deutsche) jetzt im Ruhestand sucht Job im Büro, Praxis oder Privathaushalt auf Minijob-Basis. Kontaktaufnahme unter: Tel. 0170/9202987 oder E-Mail: stelle.anzeigen@gmx.de

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Gelernter Maler u. Lackierer mit Erfahrung, schnell u. zuverlässig. Alle Arten von Fassadenarbeit, spachteln, Trockenbau u. Whg., -Auflösung. Tel. 0151/12324694

Ich suche in Privathaushalt Bügelstelle ab zwei Std. Tel. 016291/68109

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- u. Bügelstelle. Kronberg und Umgebung. Tel. 01767/2628578

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite. Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau + Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/ Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Sehr loyale, zuverlässige, fleißige Frau sucht Putzstelle in B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Fleißig, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Ich suche einen Job. Mittwoch ganztags, 20,- € Std.Lohn mit Anmeldung Midijob. Auch 15 Std. wöchentlich. Alles was im Haushalt anfällt. Tel. 01578/7926134

RUND UMS TIER

Erfahrene Katzensitterin in Kelkheim betreut Ihre Katzenlieblinge. Tel. 0176/23142492 Daniela

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Study smarter, not harder! Abiturvorbereitung mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann (Mathematik und Wirtschaftslehre). Tel. 06172/9234095

Diplomierter Klavierlehrer mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Für Senioren u. Erwachsene. Für Senioren u. Erwachsene Unterricht vormittags. Info unter www.klavierschule-gusarova.de oder Tel. 0176/43368871

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Selbstständige Musiklehrerin erteilt Klavierunterricht. Tel. 06171/73820

Diplomierter Klavierlehrer mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Info unter: www.klavierschule-gusarova.de oder 0176/43368871

Tennis-Trainerstunden für Einsteiger und fortgeschrittene Hobbyspieler (Kinder u. Erwachsene), zeitl. hohe Flexibilität, erste Probest. - ausschl. Platzkosten. Tel. 0151/14289776

VERKÄUFE

E-Bike (Cupe), neu 4300,- € für 2000,- €, Originalrechnung vorhanden. Top Zustand. Tel. 0152/56430703 od. 06196/523380

Roll-Wagenheber 15 kg bis 2 To. - für Hobby und Haus 45,- €, Doppel-Luftbett mit el. Pumpe 180 x 140 cm 40,- €, 4 Reifen neu 155/65 R14 Sommer 80,- €. Liege für Terrasse, ges. Länge 152 cm, gepolstert, Sitzhöhe 92 cm, klappbar 35,- €. Tel. 0157/78903664 od. 06172/ 303906

Haushaltsauflösung - ALLES MUSS RAUS - Hausflohmarkt am 18.1.25 von 10-16h. Fam. Henrizi, Hauptstr. 24, 61350 Bad Homburg

Weihnachts-Teller, Zinn, 1981 bis 2009, 28 Stück, Preis VB. Tel. 06082/2554

Bach - sämtliche Werke auf CD, nahezu vollständig, eingeordnet in 300 Scheiben-Spieler, abzuholen für 150,- € in Oberursel/Goetheviertel. Tel. 06171/699929

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Suche alte 10 DM + 5 DM Münzen für die erste Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den Gegenwert in Euro + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung, Hausflohmarkt, Möbel, Porzellan, Antiquitäten, Puppen, Schmuck, Deko, Glas. Oberursel, Kumeliusstr. 9, Samstag 25.1. 10-14 Uhr

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten - Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

- 1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken - fertig!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)
Auftraggeber, Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Unterschrift:
IBAN: DE
Unterschrift:
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.
Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
O bis 4 Zeilen 14,00 €
O bis 5 Zeilen 16,00 €
O bis 6 Zeilen 18,00 €
O bis 7 Zeilen 20,00 €
O bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €
Chiffre:
O Ja O Nein
Chiffregebühr:
O bei Postversand 5,00 €
O bei Abholung 2,00 €
Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIEN

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Winterwanderung

Oberursel (ow). Am Samstag, 18. Januar, findet die Winterwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Oberstedten statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus in der Niederstedterstraße 12. Start ist ab 14 Uhr. Die Wanderung führt durchs Kirdorferfeld mit Schlußrast im Café Molitor. Dort gibt es dann ein kleines Buffet und eine herzliche Gulaschsuppe inklusive zweier Getränke zum Selbstkostenpreis von 25 Euro pro Person. Für die Heimfahrt wird ein Fahrdienst organisiert. Zur Planung wird um eine Anmeldung zur Wanderung und anschließendem Essen per E-Mail an uwe.hoelscher@ffw-oberstedten.de gebeten.



Die Zonta-Vertreterinnen Dr. Katrin Suchan, Dr. Eva Denk und Anja Weixler (v. l.) übergeben eine Spende an Anja Körneke von „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel. Foto: Zonta-Club

Umgang mit Strom-Gefahren für den Ernstfall intensiv geübt

Hochtaunus (how). Rund 30 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus der Region haben sich im Umspannwerk Bad Homburg der Syna, Netztochter der Süwag, vor Kurzem auf den Ernstfall vorbereitet.

Was ist zu tun, wenn ein Kabelverteilerschrank durch einen Unfall beschädigt wurde, ein Baum auf eine Freileitung gefallen ist, ein Bagger ein Erdkabel beschädigt hat oder eine Trafostation brennt? Diese und weitere Fragen zu elektrischen Gefahren hat Christian Mottausch, Leiter Betrieb Primärtechnik und Experte für Hochspannung bei der Syna, gemeinsam mit seinem Kollegen Marcus Koch den Feuerwehrleuten beantwortet.

„Von elektrischer Energie geht eine schwer erkennbare Gefahr aus, weil sie nicht zu hören, zu riechen oder zu sehen ist, und wenn eine Versorgungsanlage ausgeschaltet ist, heißt das noch nicht, dass sie spannungsfrei ist“, erklärte Mottausch.

Daher steht der Eigenschutz der Einsatzkräfte ganz oben, hierzu zählt insbesondere der notwendige Sicherheitsabstand. Eine weitere wichtige Botschaft: In solchen Fällen immer

sofort den zuständigen Netzbetreiber, also die Syna, kontaktieren. „Unsere Rufbereitschaft steht rund um die Uhr zur Verfügung“, betonte Mottausch.

Brennt also beispielsweise eine Trafostation, ist die Feuerwehr auf die Expertise des Netzbetreibers angewiesen und schützt daher zunächst das Umfeld und sichert den Gefahrenbereich ab. Erst nach der Absprache mit dem Netzbetreiber, der Freischaltung und der Einweisung und Auswahl des Löschmittels kann mit dem Löschen der elektrischen Anlage begonnen werden.

Die Syna beschäftigt nicht nur viele ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, sondern unterstützt diese auch bei der Ausübung ihrer Feuerwehrrpflichten. „Denn die Freiwilligen Feuerwehren leisten mit ihrem lokalen Engagement einen sehr wichtigen Beitrag zur Gefahrenabwehr und für das gesellschaftliche Miteinander“, unterstrich Mottausch.

Bei der Schulung waren Mitglieder Feuerwehrrstandorte Bad Homburg, Oberursel, Waldsolms, Flörsheim, Butzbach und Lorch angemeldet.

Zonta-Club übergibt Spenden an verschiedene Einrichtungen

Hochtaunus (how). Zufluchtsort für die Opfer von häuslicher Gewalt – das sind die Beratungsstellen und Frauenhäuser in Oberursel und Bad Homburg. Der Zonta-Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta-Clubs unterstützen neben anderen Projekten auch diese wichtigen Einrichtungen seit vielen Jahren. Im vergangenen Jahr sammelten die Zonta-Frauen dafür Spenden in Höhe von fast 4000 Euro.

Zum Jahreswechsel überreichte Zonta-Präsidentin Anja Weixler einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an Dagmar Wacker, die Leiterin der Awo-Beratungsstelle und des Frauenhauses „Lotte Lemke“ in Bad Homburg. Für den Verein „Frauen helfen Frauen“, der in Oberursel eine Beratungsstelle und ein Frauenhaus betreibt, nahm die Vorsitzende Anja Körneke einen symbolischen Scheck in Höhe von 2735 Euro entgegen.

Dagmar Wacker und Anja Körneke berichteten, dass der Bedarf an geschützten Räumen für Gewaltopfer weiter zunehme und die vorhandenen Kapazitäten deutlich übersteige. Auch die Beratungsstellen seien stark ausgelastet. Beide Einrichtungen sind auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Frauen und ihre Kinder mit Kleidung, Schulausrüstung und anderen Dingen des täglichen Bedarfs auszustatten. Auch werden die Spendengelder für Therapieangebote eingesetzt, die den Betroffenen helfen sollen, ihre Gewalterfahrungen zu verarbeiten.

Präsidentin Anja Weixler sagte auch für die Zukunft die Unterstützung des Zonta-Clubs zu: „Die Arbeit der Beratungsstellen und Frauenhäuser in Bad Homburg und Oberursel verdient höchste Anerkennung. Da leisten wir gerne einen kleinen Beitrag als Zeichen unserer Wertschätzung und Solidarität.“

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Das Modulhaus oder der Anbau passt sich an

(DJD). Häuser in Modulbauweise bieten die Möglichkeit, auf grundlegende Veränderungen im Familienleben flexibel zu reagieren – zum Beispiel, wenn sich Nachwuchs ankündigt. Ein Modulhaus kann in verschiedenen Etappen gebaut und somit auch bezahlt werden. So finanziert ein junges Paar zum Beispiel zuerst ein eingeschossiges Modul als kuschelige Heim zu zweit. Die Option zur Erweiterung ist beim Anbieter

Smart House durch das serienmäßige Flachdach bereits gegeben. Doch erst, wenn der Bedarf für mehr Wohnraum konkret wird, etwa durch die Geburt eines Babys oder den Zuzug der pflegebedürftigen Eltern, wird die Wohnfläche problemlos nach oben oder zur Seite aufgestockt. Auch ein Anbau ist an das vorhandene Haus möglich. Unter www.smart-house.com gibt es Modulkombinationen.



Ein Anbau am Haus bietet Platz für das erwachsene Kind oder die Großeltern, die im Alter mehr Begleitung brauchen. Foto: DJD/Smart House

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!

fenster-mueller.de
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Günter Wagner aus Oberursel meint zu Bürgerversammlung Haushalt/Grundsteuer:

Eine Darstellung wie sich die Grundsteuer in Oberursel entwickelt hat und deren Auswirkung. Die neue Festsetzung der Grundsteuer ist für viele schon eine Unverschämtheit, die sich fast als Ausplünderung anfühlt. Für manche kaum bezahlbar. Und das alles unter der Bezeichnung, es gerechter zu gestalten. Mit dem Hebesatz, das dies kostenneutral geschieht. Ich glaube, dass dies nicht der Fall sein wird. Schon deshalb nicht, weil das Land Hessen sich für das Flächenmodell entschieden hat, und dort leben eben viele Leute auf Flächen und nicht in Hochhäusern. Es wird ja von zwei Seiten erhöht, einmal das Finanzamt mit neuem Messbetrag, und dann die Stadt mit dem Hebesatz, der dann zu der hohen Belastung führt. Was sich letztendlich auf die Mieter auswirkt. Für die Stadt Oberursel bedeutet dies von 2015 bis 2025 in zehn Jahren eine Erhöhung von 450% auf den bundesdeutschen Spitzenwert von 1275%. Das ergibt eine Steigerung von 825%. Das bedeutet für mich mit der Erhöhung des Messbetrags (Finanzamt) und der extremen Erhöhung des Hebesatzes der Stadt für mein

Grundstück mit dem Einfamilienhaus, eine Verdreifachung von 730 auf 2000 Euro. Ich zahle der Stadt also 170 Euro pro Monat, dass ich hier wohnen darf. Dass auf dem Grundstück Bäume und Sträucher stehen, welche der Natur zu Gute kommen, bleibt außer Acht, und dafür werde ich nun mit hohen Kosten bestraft. Diejenigen, die das Grundstück zubetonieren, werden entlastet – muss man das verstehen? Es sollte sich niemand einen Garten anlegen, denn der kann sehr teuer werden! Dazu kommen noch Wasser, Kanal, Müllgebühren sowie Strom, Heizung. Und am Ende kommen, nicht zu vergessen, sehr teure Friedhofsgebühren hinzu. Wo soll das hinführen? Ich frage mich, was machen diese Leute in der Oberurseler Stadtregierung? Das Rathaus ist sanierungsbedürftig, die Straßen und Gehwege sind schlecht. Die Grünflächen und Parks (außer Adenauer Allee) miserabel. Das Bahnhofprojekt nicht fertig, wie viele andere auch. Das Übel hat den Anfang gemacht mit dem Hessentag. Dieser hat elf Millionen Schulden gebracht. Weiterhin kam das Hallenbad, das damals der Stadtkämmerer Herr Schorr als nicht tragbar bezeichnete, aber er wurde nicht gehört, was auch 20 Millionen Kosten verursachte. So wurde weiter unverantwortlich viel Geld verpulvert. Und jetzt haben die Politiker die nächste finanzielle Katastrophe eingeleitet, mit 30 Millionen (obwohl sie kein Geld haben) für ein neues Feuerwehrhaus, welches zu einer weiteren Erhöhung der Grundsteuer führt. Wir müssen zahlen und können uns nicht dagegen wehren. Es bleibt die einzige Hoffnung, die nächste Wahl.

Wirtschaft trifft Politik

Hochtaunus (how). Bündnis90/Die Grünen Bad Homburg und der Grüne Kreisverband Hochtaunus laden am Montag, 20. Januar, in das Bad Homburger Kurhaus zu einem Diskussionsabend ein. Unter dem Titel „Wege zu neuem Wachstum“ begrüßen der stellvertretende Bundesvorsitzende der Grünen Sven Giegold und der Bundestagskandidat für den Hochtaunuskreis Christian Tramnitz den Geschäftsführer der qubix Consulting Alexander Schmidt sowie Steffen Moldenhauer, CEO der Strategy Pirates. Sven Giegold war bis November 2024 als Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium für Mittelstand, Wirtschaftsförderung und die Koordination des Green Deals mit Europa verantwortlich. Alexander Schmidt und Steffen Moldenhauer sind in ihren Beratungen Spezialisten für Transformation im Mittelstand und können aus ihrer praktischen Erfahrung berichten. Welche Maßnahmen der letzten Bundesregierung haben positive Wirkungen entfaltet, und wo gibt es noch

Bedarf? Gemeinsam mit dem Fachmann für digitale Sicherheit Christian Tramnitz wollen sie darüber sprechen, welche Wege in Zukunft zu neuem Wachstum führen und was die nächste Regierung dafür zu leisten hat. Moderiert wird die Veranstaltung von Sabine Schwarz-Odewald, Sprecherin des Kreisvorstands der Grünen und Patricia Peveling, Sprecherin der grünen Kreistagsfraktion. Beide legen darauf wert, dass genügend Zeit für Fragen von Besuchern bleibt. Viele Menschen machen sich zur Zeit Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung. Das Ziel dieser Veranstaltung seitens der Bad Homburger Grünen und des Kreisverbands ist, diese Sorgen aufzunehmen und gemeinsam mit Wirtschaftsfachleuten ermutigende Antworten zu finden. So soll Zuversicht für die kommenden Herausforderungen entwickelt werden. Die Veranstaltung beginnt am Montag um 19 Uhr, dauert maximal zwei Stunden und findet im Salon Lenné statt. Der Eintritt ist frei.

Einbruchdiebstahl in Einfamilienhaus

Oberursel (ow). Durch bislang unbekannte Täter wurde in der Zeit von Samstag, 4. Januar, um Mitternacht bis Sonntag, 12. Januar, um 0.30 Uhr zunächst versucht, die Terrassentür des Einfamilienhauses in der Straße „Am Hang“ in Oberursel aufzuhebeln. Als das augenscheinlich misslang, wurde das Kellerfenster aufgehebelt und sich so Zutritt in das

Objekt verschafft. Nach ersten Erkenntnissen wurde durch die unbekannteten Täter Schmuck entwendet. Der Sachschaden an der Terrassentür und dem Kellerfenster wird auf etwa 500 Euro beziffert. Die Polizei Oberursel, die Ermittlungsverfahren eingeleitet hat, bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 06171-62400.

STELLENMARKT

Verkäufer/in (m/w/d)
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2 Std. ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Mazda Motor Europe GmbH European R&D Centre in Oberursel (direkt an der S-Bahn-Station Weißkirchen/Steinbach) sucht

FAHRZEUGÜBERFÜHRER (m/w/d),
auf 556,- € Basis, ab sofort mit

- hoher Fahrbereitschaft innerhalb Deutschlands
- großer Zuverlässigkeit und Flexibilität

Sie haben Interesse, die ehemalige Führerscheinklasse 3 bzw. zusätzlich Führerscheinklasse BE und sind in der Lage, auch gelegentlich PKW mit geschlossenem Anhänger zu transportieren? Dann melden Sie sich bitte bei Alexandra Specht:



aspect@mazdaeur.com

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht



WIR BIETEN: interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif
WIR ERWARTEN: Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

Bewerbungen bitte an: info@luma-gebaeudereinigung.de

LUMA-Gebäudereinigung
Tanusstraße 24 a • 61440 Oberursel • 06171-889885

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflorgeteams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Servicepersonal (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste

ab August

Hauswirtschaftskraft/-hilfe
Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.

Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de · www.fritz-emmael-haus.de



ZIMMER+ROHDE

Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang mit Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2025 suchen wir

2 Auszubildende (m/w/d)
Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Marketing, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH
Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | Bewerbungen@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com



Wir suchen Dich!

zur Verstärkung unserer Teams suchen wir



Team Park ab sofort und in Vollzeit:

- Tierpfleger (m/w/d)
- Allrounder (m/w/d)
- Garten.- Landschaftsbauer (m/w/d)

Team Gastro bereits jetzt für die Saison 2025

- Küchenhilfe / Essensausgabe (m/w/d)
- Verkaufshilfe (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Du bist auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Alle Infos unter www.lochmuehle.de/jobs

Team Park : Bewerbungen@lochmuehle.de
Team Gastro : Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de



Rev. Gregory M. Kelly & THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Mit den beliebtesten und bekanntesten Gospelliedern

16.02.2025 Kurtheater Bad Homburg
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de sowie www.adticket.de oder über die Hotline 0180/6050400.

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

„Whistleblower“-Stelle eingerichtet

Oberursel (gt). Für Mitarbeiter der Stadt und des BSO wurde eine Meldestelle für anonyme Hinweise auf Korruption, also für sogenannte „Whistleblower“, innerhalb der Verwaltung eingerichtet.

In einer der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung fragte die Fraktion der Grünen hierzu gezielt nach. Bürgermeisterin Antje Runge antwortete, dass die Stelle bereits im Juli 2023 entsprechend der rechtlichen Vorgaben eingerichtet worden sei. Es habe in den vergangenen beiden Jahren nur einen Hinweis an den Antikorruptionsbeauftragten gegeben, dem nachgegangen worden sei. Der dort geschilderte Sachverhalt habe sich nicht bestätigt.

Wolfgang Schmitt von den Grünen fragte nach, wie die Kontaktdaten der Meldestelle bekanntgegeben wurden. Dazu erklärte Runge, dass auf der internen Intranet-Seite der Stadt eine Dienstanweisung hierzu zu finden sei, außerdem habe man im Juli 2023 die Information bekanntgegeben. „Die Hinweise können leicht zugänglich, mündlich, schriftlich oder persönlich erfolgen, auch natürlich

anonym, und es gibt ein sicheres Postfach oder auch andere Kommunikation, die möglich sind und den Mitarbeitern auf verschiedenen Wegen bekanntgemacht wurden“, erklärte die Bürgermeisterin.

Schmitt wollte darauf wissen, ob diese Beschwerdewege auch von Nicht-Angehörigen der Belegschaft – Bürgern der Stadt – beschritten werden können, und wenn ja, wie sie bekanntgemacht werden. Die Bürgermeisterin erwiderte, dass die Fragestellung nur nach Mitarbeiter der Stadt war und nicht extern, betonte aber dennoch, dass Hinweisen aus der Bevölkerung selbstverständlich nachgegangen werde.

In der Sitzung wurde auch darüber informiert, dass Fortbildungsmaßnahmen zur Korruptionsprävention in der Vergangenheit „sachentsprechend“ dezentral recherchiert, wahrgenommen und vergütet worden seien. Eine zentrale Übersicht bestehe daher nicht. Für das Jahr 2025 sei eine elektronische Unterweisung und E-Learning sämtlicher Mitarbeiter mit digitaler Nachweisdokumentation in Vorbereitung.

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Halsschmerzen – was tun?

Halsschmerzen haben fast immer virale Ursachen und treten vermehrt auf, wenn die Schleimhäute trocken sind, denn hier funktioniert die natürliche Abwehr über den Abtransport der Viren mit dem Schleim in den Magen nicht mehr. Die Magensäure ist in der Lage die Viren dort abzutöten. Deshalb ist es wichtig viel zu trinken, damit der Körper seine Schleimhäute feucht halten kann. Bakterielle Halsentzündungen sind im Vergleich eher selten und gehören in die ärztliche Begleitung mit einem Antibiotikum. Erkennbar sind diese oft durch die kleinen weißen eitrigen Pocken im Hals oder auf den Mandeln. Erkältungsviren bekämpft man mit schneller lokaler Desinfektion. Hierfür sind Mund- und Rachensprays geeignet. Es gibt sie mit verschiedenen Wirkstoffen, die zusätzlich oft noch schmerzlindernde Zusätze haben, aber auch auf pflanzlicher Basis mit Kamillenextrakt. Klassische Mundspülungen sind weniger geeignet, denn sie beeinträchtigen das Bakteriengleichgewicht im Mund-Rachenraum. Empfehlenswert ist immer Wärme, als Tee oder Schal, denn die erhöht die Durchblutung und mobilisiert das lokale Immunsystem. Zink-Lutschtabletten wirken lokal gegen den Virus und stimulieren zusätzlich das Immunsystem. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime.de herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

**KAUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

16.1. – 22.1. 2025

Die leisen und die großen Töne
Do. – So. 20.15 Uhr
Mo. 17.45 + 20.15 Uhr

Konklave
Fr., Sa., So. + Mi. 17.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original-Version)

Der Spitzname
Do. 18.00 Uhr; Di. 17.30 Uhr
Mi. 20.15 Uhr

Vaiana 2
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/79385

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

ULRICH HORN AND FRIENDS

Werke von Beethoven, Rossini und Schubert

STADTHALLE OBERURSEL
SO., 02.02.25 - 17 UHR
Eine Veranstaltung des Kulturkreis Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS

Daniel Müller-Schott / Jan Lisiecki
Alte Oper Frankfurt
19.01.2025, 20.00 Uhr ab 49,80 €

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Renaud Capuçon, Violine
Alte Oper Frankfurt
26.01.2025, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt
01.02.2025 25,00 – 104,00 €

IGOR LEVIT

Alte Oper Frankfurt
03. + 04.02.2025 ab 40,00 €

HAGEN RETHER

„Liebe“
Alte Oper Frankfurt
08.02.2025 45,00 – 60,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Sergey Khachatryan, Violine
Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 25,00 – 71,00 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 – 149,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland

Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra

Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20 Uhr 63,50 – 72,50 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten

Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20 Uhr 57,40 – 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan

Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS

Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20 Uhr 65,30 – 99,80 €

HESSERTAG 2025 in Bad Vilbel

u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker

Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour

Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19 Uhr 36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Ulrich Horn – Violoncello and Friends

Werke von Beethoven, Schubert und Rossini
Stadthalle Oberursel
02.02.2025, 17 Uhr 24,00 – 28,00 €

Konzert des Philh. Vereins 1834

Casals Forum Kronberg
22.02.2024, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate

Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical

von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. – 09.03.2024 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter

Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025

mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Philippe Hguet: „Madeleine“

Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20 Uhr 19,70 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...

Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Field Commander C

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Der kleine Prinz – Das Musical

von Deborah Sasson und Jochen Sautter
Kurtheater Bad Homburg
05.02.2025, 20 Uhr 44,00 – 75,00 €

HEXENJAGD

Schauspiel von A. Miller
Kurtheater Bad Homburg
07.02.2025 30,00 – 45,00 €

Drei Männer und ein Baby

Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20 Uhr 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD

The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW – Indie Pop

Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano

mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr